



HEINZ 2017

Hamburger
Entwicklungs-
Indikatoren
Zukunftsfähigkeit

Hamburg, Oktober 2017



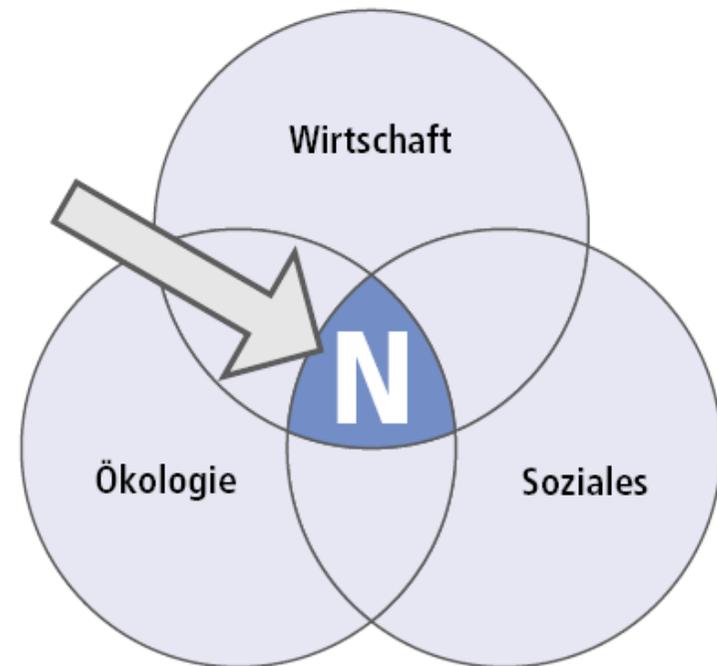
**ZUKUNFTSRAT
HAMBURG**
DAS NETZWERK FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

- **Gründung:** April 1996
- **Selbstverständnis:** offenes Forum und Netzwerk für Institutionen, Verbände, Unternehmen und Initiativen, die im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele von 2015 für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Hamburg arbeiten wollen
- **Mitglieder:** über 100 – u.a. B.U.N.D., Eine Welt Netzwerk, Club of Rome, DGB Hamburg, HafenCity GmbH, Volkshochschule, Budnikowsky GmbH & Co. KG, Handwerkskammer HH

Eine Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne die Bedürfnisbefriedigung künftiger Generationen zu gefährden.

(BRUNDLANDT-KOMMISSION 1987)

Bei konkreten Entscheidungen sind im Rahmen der „planetaren Grenzen“ ökologische, ökonomische und soziale Interessen in eine stabile Balance zu bringen.



- Jährliche Prüfung der Hamburger Entwicklung in wesentlichen Politikbereichen auf Nachhaltigkeit
- Orientierung an der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
- Nutzung der amtlichen Statistik
- Eignung zur politischen Steuerung
Vorschlag konkreter Zielwerte für 2050 und 2020
- Übersichtliche, einfache Darstellung durch Ampelbewertung

HEINZ⁰⁰

Indikatoren-Übersicht Wirtschaft

NACHHALTIGKEITSZIELE/ Wirtschaft	INDIKATOREN	HEINZ
Gerechte Arbeitsverteilung	Arbeitslosenquote	W1
Energieträger schonen	Anteil Erneuerbarer Energieträger am Primärenergieverbrauch	W2
Ressourceneffizienz	Rohstoffproduktivität	W3
Regionale Versorgung	Informatorisch: Selbstversorgungsgrad bei Obst in Deutschland	W4
Fairer Handel	Umsatz Süd-Nord-Kontor	W5
Schuldenfreier Haushalt	Finanzierungsdefizit	W6.1
	Zins-Steuer-Quote	W6.2
Preisstabilität	Verbraucherpreisindex	W7

Indikatoren-Übersicht Umwelt

NACHHALTIGKEITSZIELE/ Umwelt	INDIKATOREN	HEINZ
Flächenschutz	Sied.-+ Verkehrsfläche, % v. Landesfläche	U1
Lebens- u. Erholungsraum	Natura-2000-Fläche, % v. Landesfläche	U2
Abfallvermeidung	Siedlungsabfälle (kg) je Einwohner/Jahr	U3
Wasser schonen	Wasserverbrauch ges./priv. in lit./Einw/Tag	U4.1
	Anteil des guten Zustands/Potenzials nach der EG-Wasserrichtlinie (Gewässer / Grundwasser)	U4.2
Klimaschutz	CO ₂ - Emissionen ges. pro Einw. /Jahr	U5
Nachhaltige Mobilität	CO ₂ - Emissionen im Verkehr	U6.1
	Fahrten mit dem Stadtrad	U6.2
Luftgüte	Tage mit Ozongrenzüberschreitung	U7.1
	Höchste Feinstaub- u. Stickstoffbelastung	U7.2
Lärmschutz	Fluglärmfläche > 62dB(A)	U8

Indikatoren-Übersicht Soziales

NACHHALTIGKEITSZIELE/ Soziales	INDIKATOREN	HEINZ
Altersstruktur d. Bevölkerung	Verhältnis Anzahl der unter 18-Jährigen zu über 65-Jährigen	S1
Integration d. Stadtteile	Verhältnis 10 Stadtteile mit höchster zu 10 Stadtteilen mit niedrigster Quote von Arbeitslosen und ALG II-Empfängern	S2
Migranten-Integration	Anteil ausländischer Schulabgänger/-innen (Migranten) ohne Schulabschluss	S3
Gleichstellung der Frau	Bruttomonatsverdienste Frauen zu Männern	S4.1
	Anteil von männl. Elterngeldbeziehern	S4.2
Öffentliche Sicherheit	Straftaten pro 1000 Einw.	S5
Gesundheit	vorzeitige Sterblichkeit < 65 Jahre	S6
Bildung	Schulabgänger/-innen ohne Abschluss	S7
Armutsbekämpfung	Soz.Leistungsempfänger/1000 Einw.	S8
Wahlbeteiligung	Wahlbeteiligung bei Bürgerschaftswahlen (insgesamt und 18-25-Jährige)	Part.1

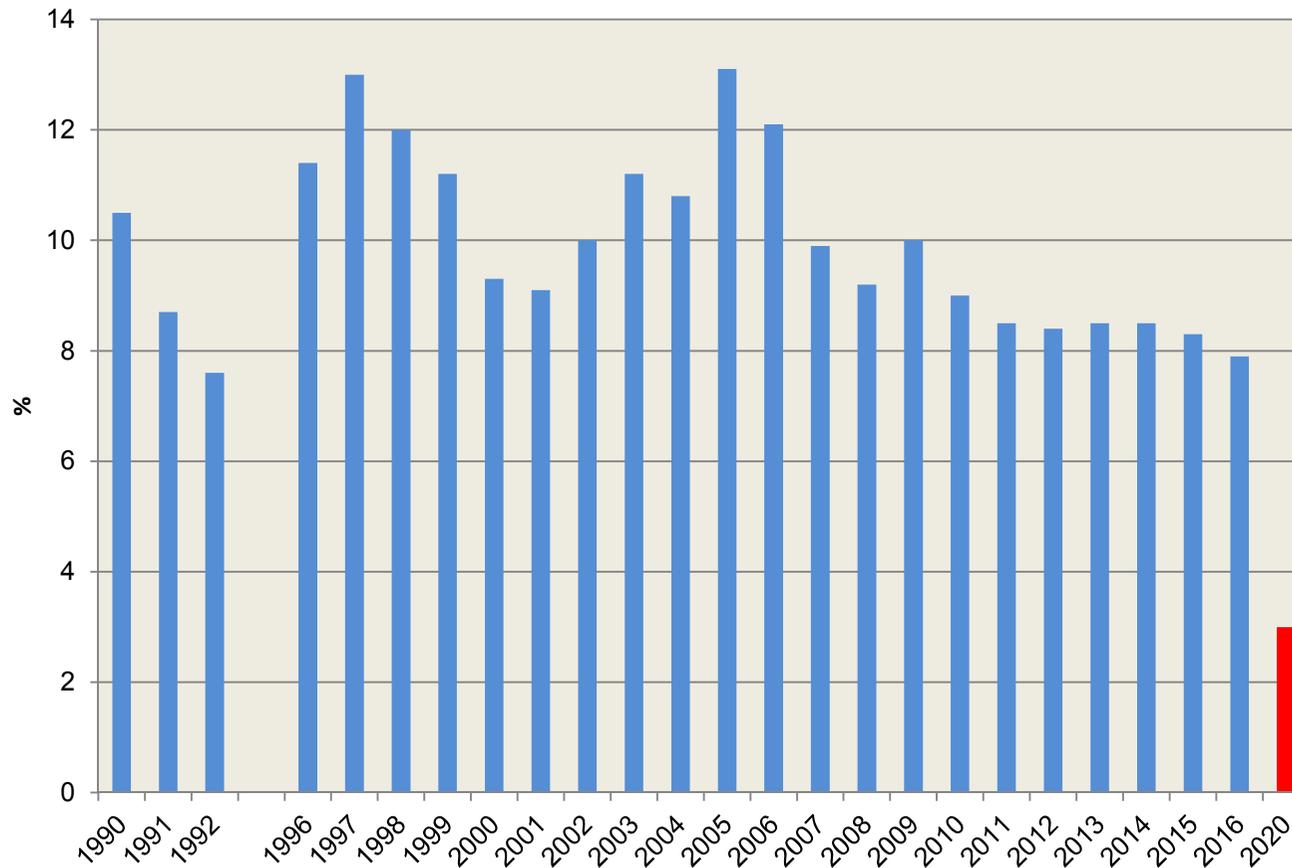
Zielwert Nachhaltigkeit

- Zustand, der nach heutigem Kenntnisstand auf Dauer von allen Menschen einzuhalten ist
- Verantwortung für Nachhaltigkeit haben die jetzt lebenden Generationen
 - ⇒ Zielperspektive 2050

Zwischenziel 2020

- Handlungsnotwendigkeit für die heute Verantwortlichen, um bis zum Jahr 2050 Nachhaltigkeit zu erreichen

Arbeitslosenquote

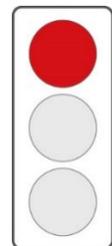


Zivile abhängig Erwerbstätige

Quelle: Statistikamt Nord, Bundesagentur für Arbeit

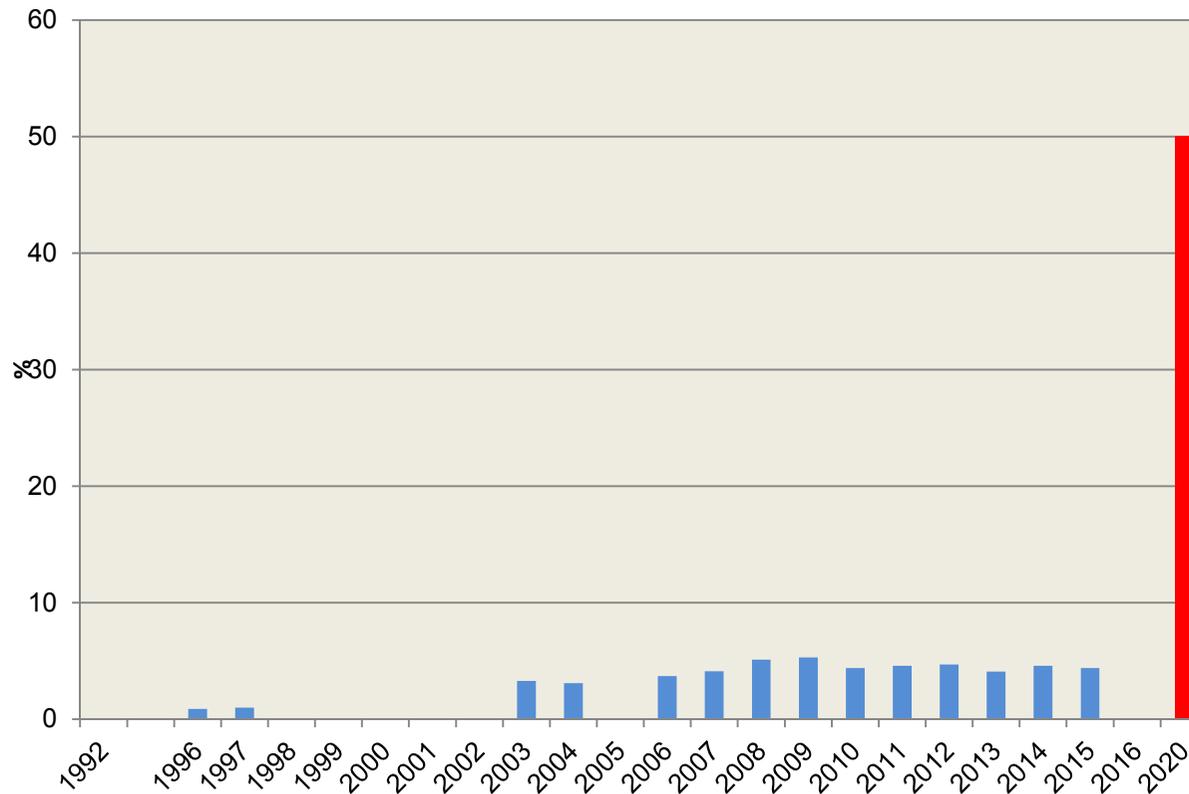
Zielwert für Nachhaltigkeit:
Keine Arbeitslosigkeit
⇒ Quote < 3%

Trend-Bewertung:
(Langzeit-) Arbeitslosigkeit (und prekäre Beschäftigung) noch immer zu hoch



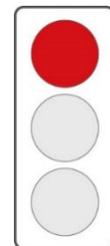
Energieverbrauch senken und auf erneuerbare Träger lenken

Anteil erneuerbarer Energieträger am Primärenergieverbrauch Hamburgs



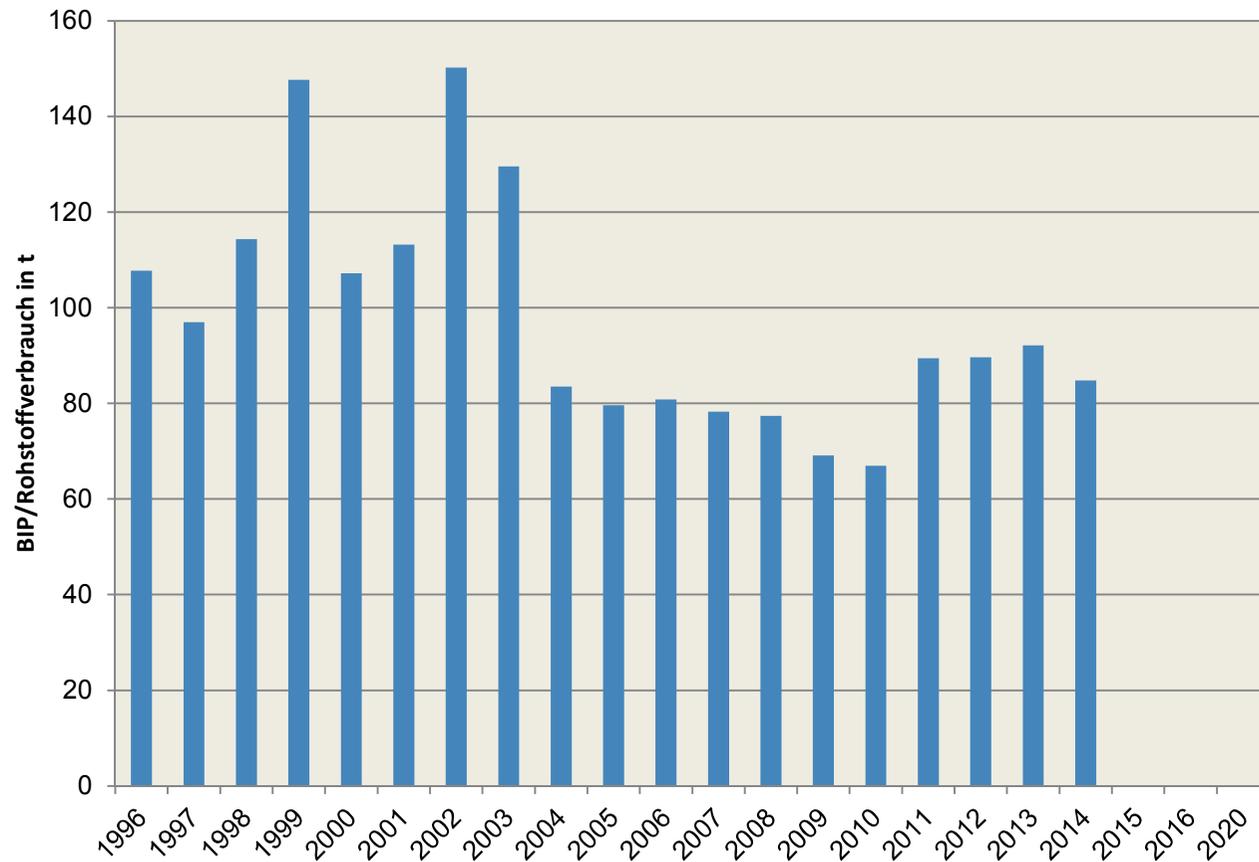
Zielwert für Nachhaltigkeit:
⇒ 100%

Trend-Bewertung:
Viel zu geringer Anteil



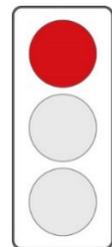
Quelle: Länderarbeitskreis - Energiebilanzen

Index Rohstoffproduktivität (1994 = 100)



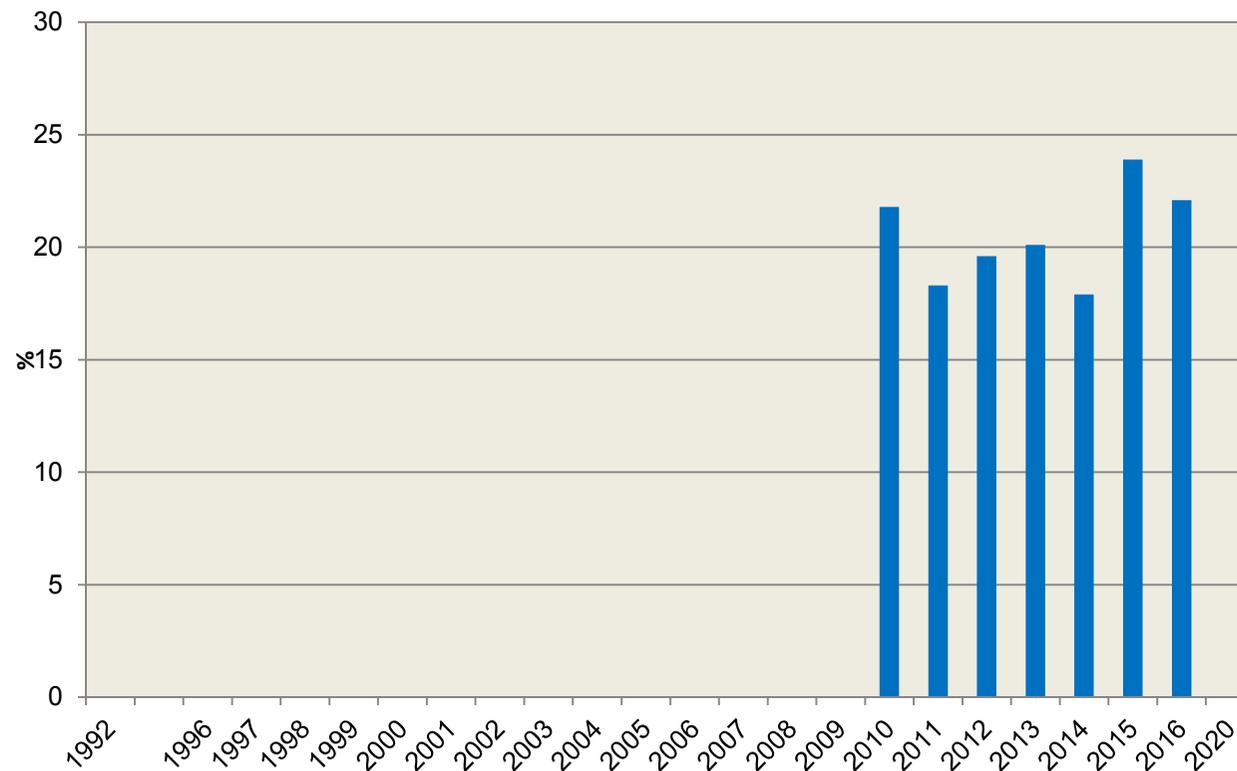
Zielwert für Nachhaltigkeit:
Kontinuierlich steigende Produktivität
(=mehr BIP aus 1 t Rohstoffe)

Trend-Bewertung:
Produktivität nimmt wieder ab.



Quelle: AG Umweltökonomische Gesamtrechnung der Länder: www.ugrdl.de

Obst Selbstversorgungsgrad Deutschland (informativ)

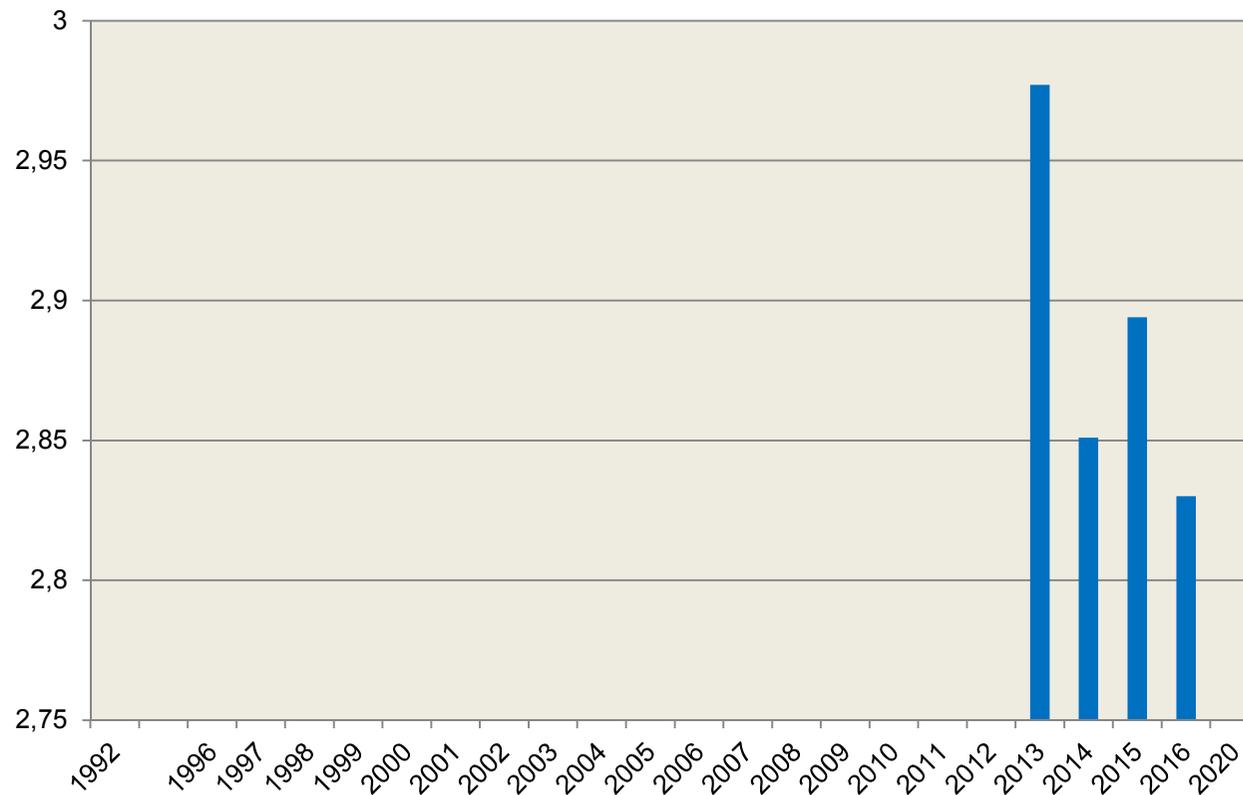


Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Zielwert für Nachhaltigkeit:
Regionale (Selbst-) Versorgung - bei hier wachsenden Produkten
⇒ Quote \approx 99%

Nord-Süd-Ausgleich durch fairen Handel von ökologisch verträglichen Produkten fördern

**Umsatz Süd-Nord-Kontor inkl. GEPA, in Mio €
Wirtschaftsjahr April - März (angegebenes Jahr)**



Zielwert für Nachhaltigkeit:

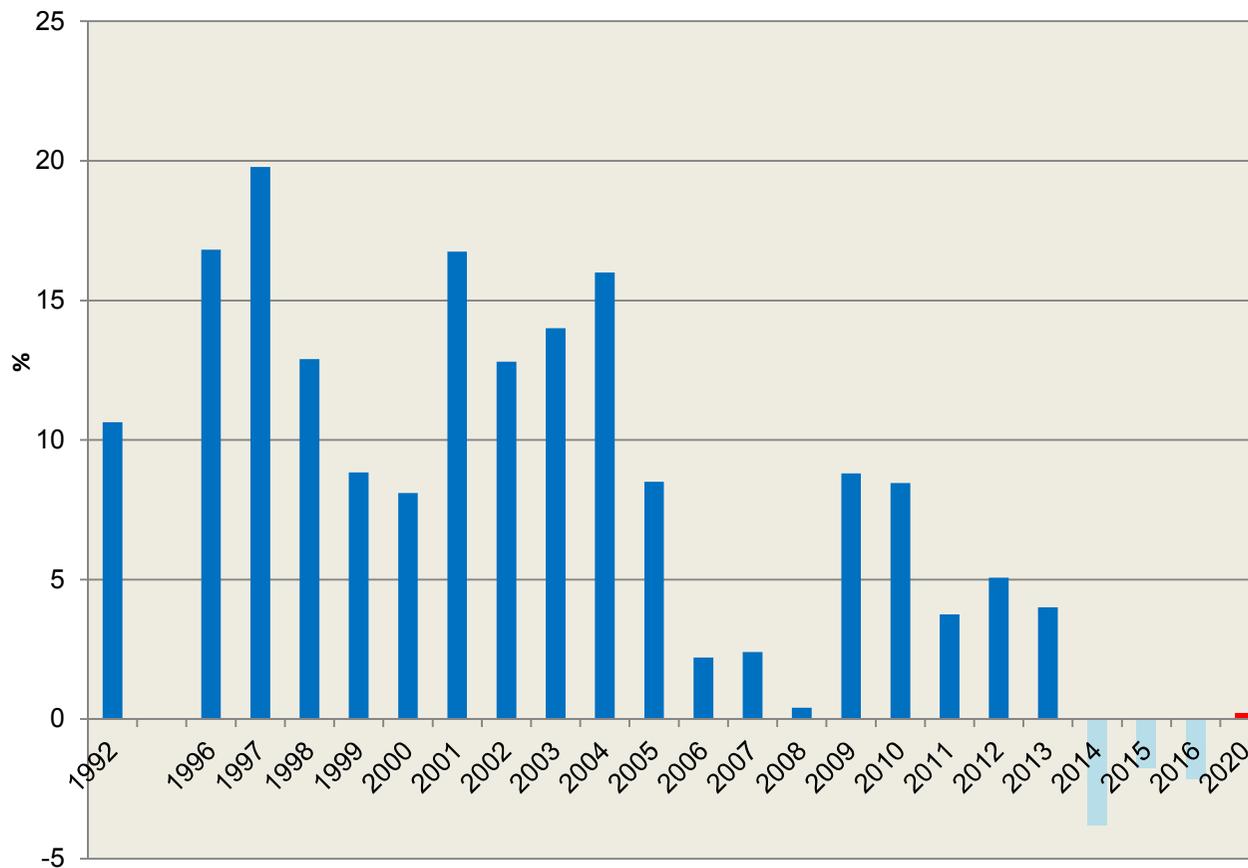
Umsatzziel nicht definierbar

Quelle: Süd-Nord-Kontor

W6.1

Gesunde Struktur der öffentlichen Haushalte

Finanzierungsdefizit im (Kern-)Haushalt, kameral

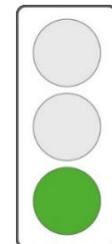


Quelle: Finanzbehörde Hamburg

Zielwert für
Nachhaltigkeit:

Keine neuen
Schulden,
Abbau alter
Schulden

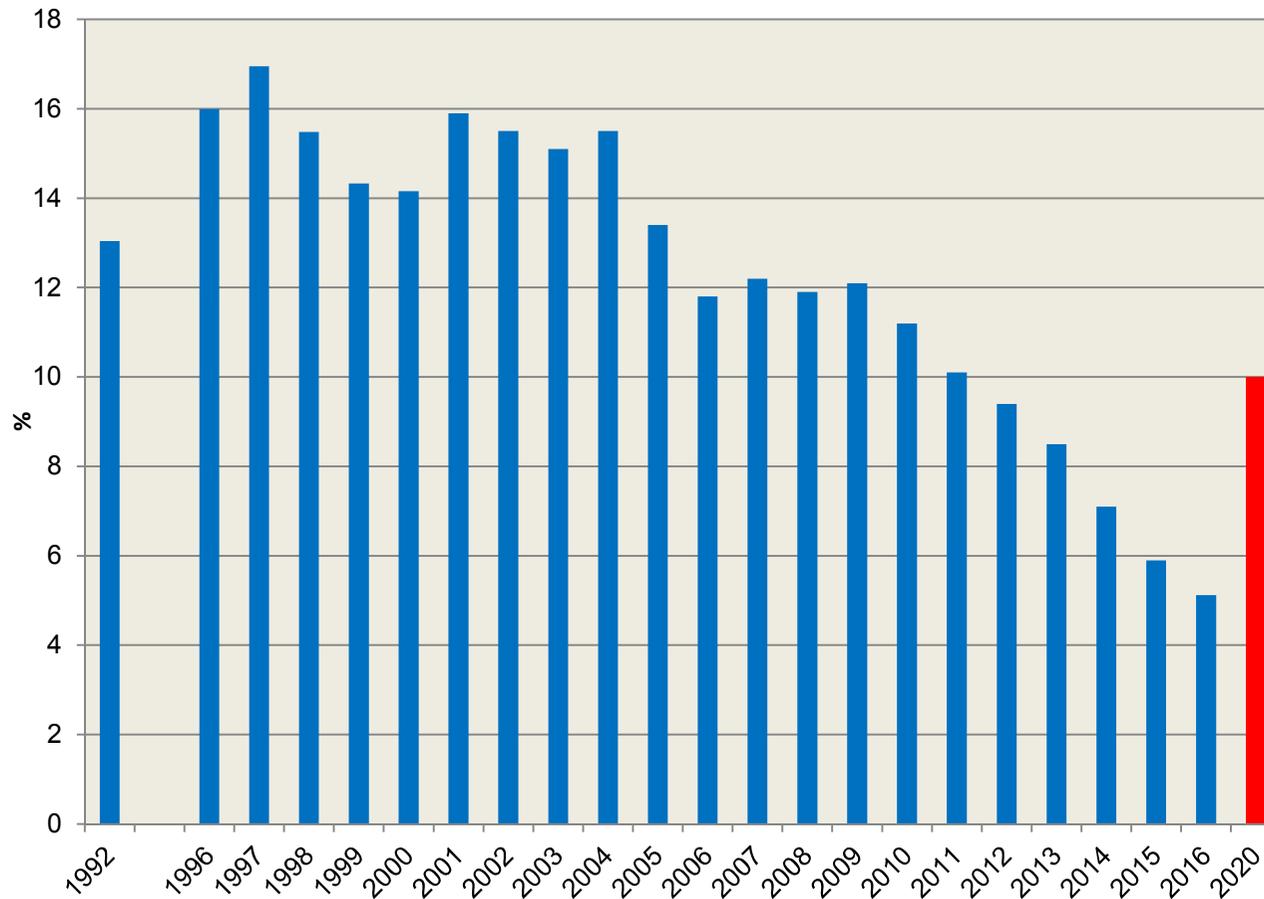
Trend-
Bewertung:
Seit 2014
Überschuss



W6.2

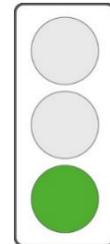
Gesunde Struktur der öffentlichen Haushalte

Zins-/Steuer-Quote



Zielwert für Nachhaltigkeit:
Keine neuen Schulden,
Abbau alter Schulden

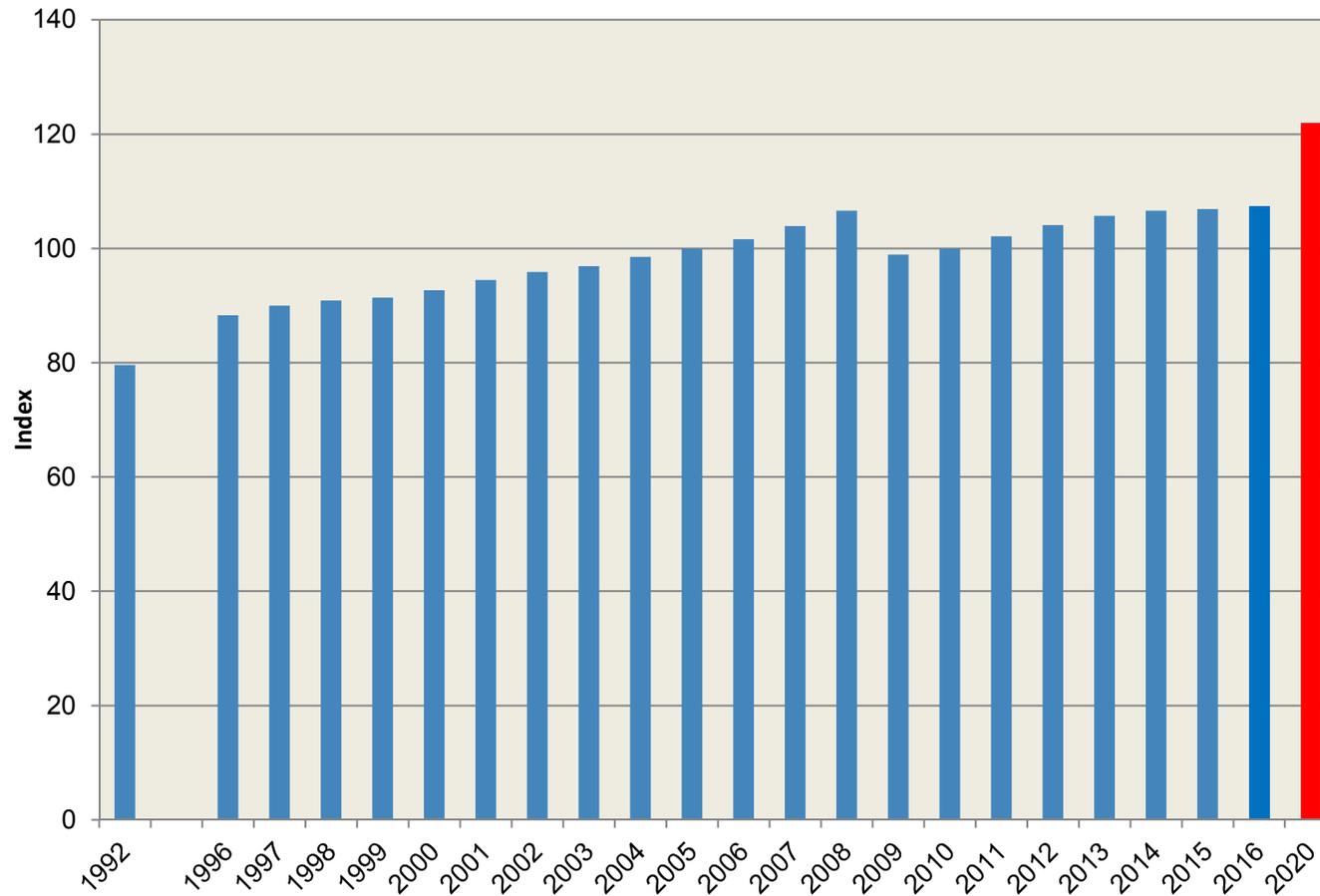
Trend-Bewertung:
Positive Tendenz



Quelle: Finanzbehörde Hamburg

Preisstabilität erhalten

Verbraucherpreisindex (Deutschland) 2010 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt

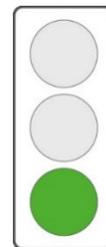
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Geringer Preisanstieg

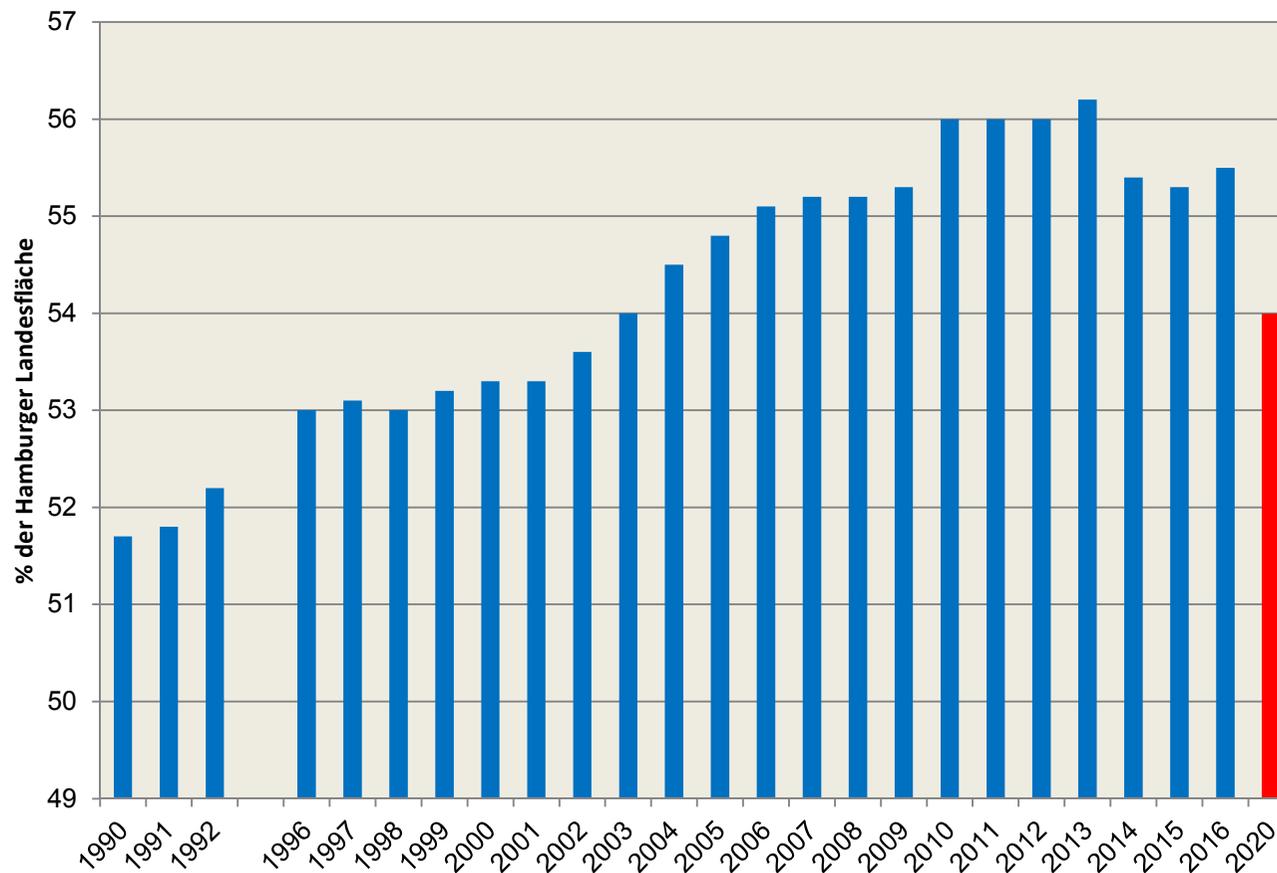
⇒ 1% (± 0,2%) pro Jahr

Trend-Bewertung:

Keine Inflations-Gefahr

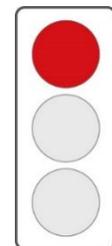


Siedlungs- und Verkehrsfläche, Anteil an der Landfläche



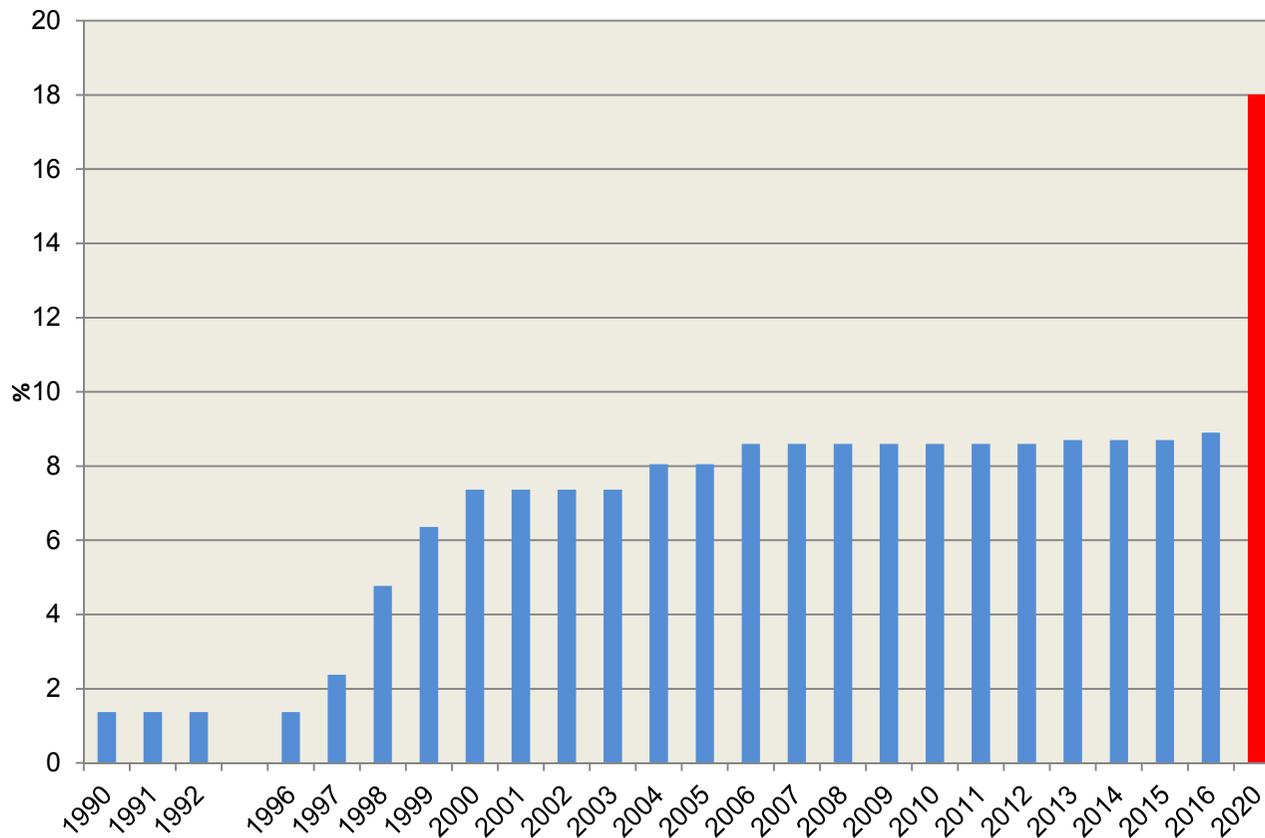
Zielwert für Nachhaltigkeit:
 Flächenkreislaufwirtschaft, kein zusätzlicher Flächenverbrauch
 ⇒ Status Quo

Trend-Bewertung:
 Nach Flächenneubewertung 2014/15 wieder Anstieg



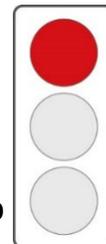
Natur als Lebens- und Erholungsraum erhalten

Anteil der Natura-2000-Flächen (Vogelschutz- und FFH-Gebiet) an Gesamtfläche Hamburgs



Zielwert für Nachhaltigkeit:
 Biodiversität erhalten
 ⇒ Fläche für Natura 2000 ≥ EG-Durchschnitt

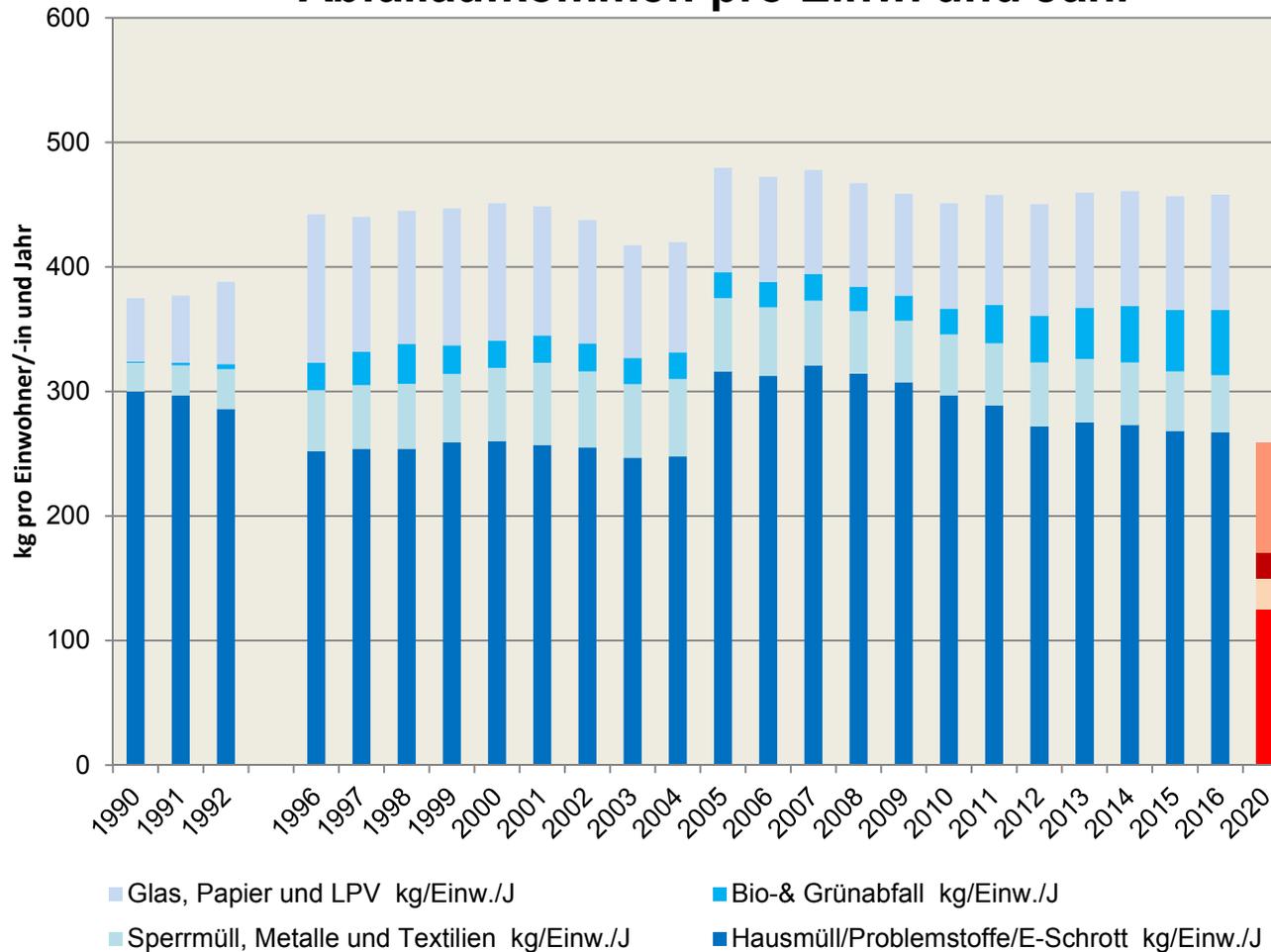
Trend-Bewertung:
 Hamburg verfehlt 18 % EG-Durchschnitt weit



Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg / Bundesumweltministerium

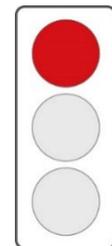
Aufnahmefähigkeit der Erde nicht überfordern, Abfall reduzieren

Abfallaufkommen pro Einw. und Jahr



Zielwert für Nachhaltigkeit:
 Kreislaufwirtschaft (Wiederverwertung 98-99%) ⇒ 1 kg Abfall pro EW/Jahr

Trend-Bewertung:
 Abfallmenge konstant zu hoch

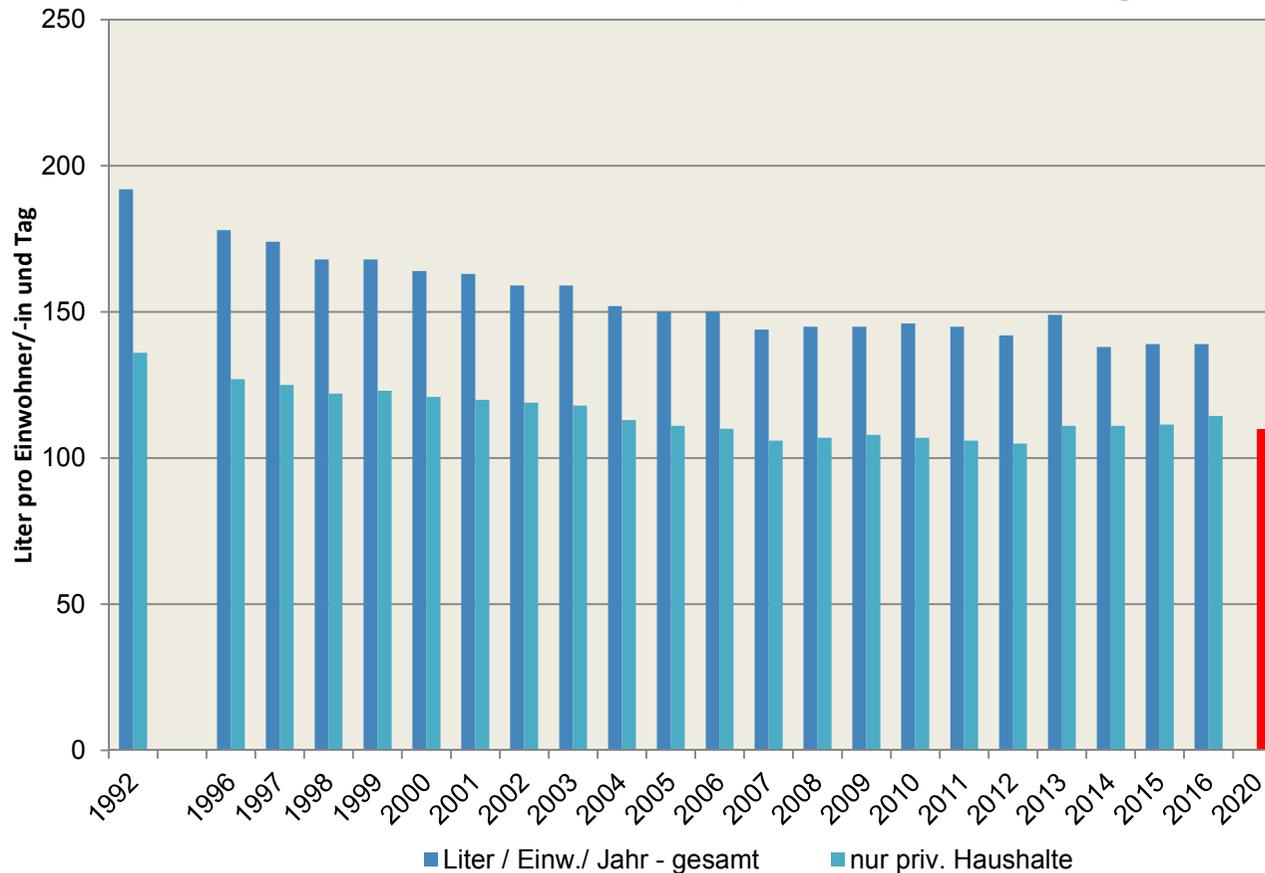


Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

U4.1

Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen

Wasserverbrauch in Liter pro Einw. und Tag



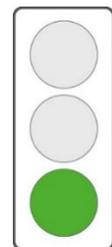
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Wasserverbrauch wie Neubildungsrate

⇒ ca. 110 l pro EW und Tag

Trend-Bewertung:

Trinkwasser-
verbrauch ist nachhaltig

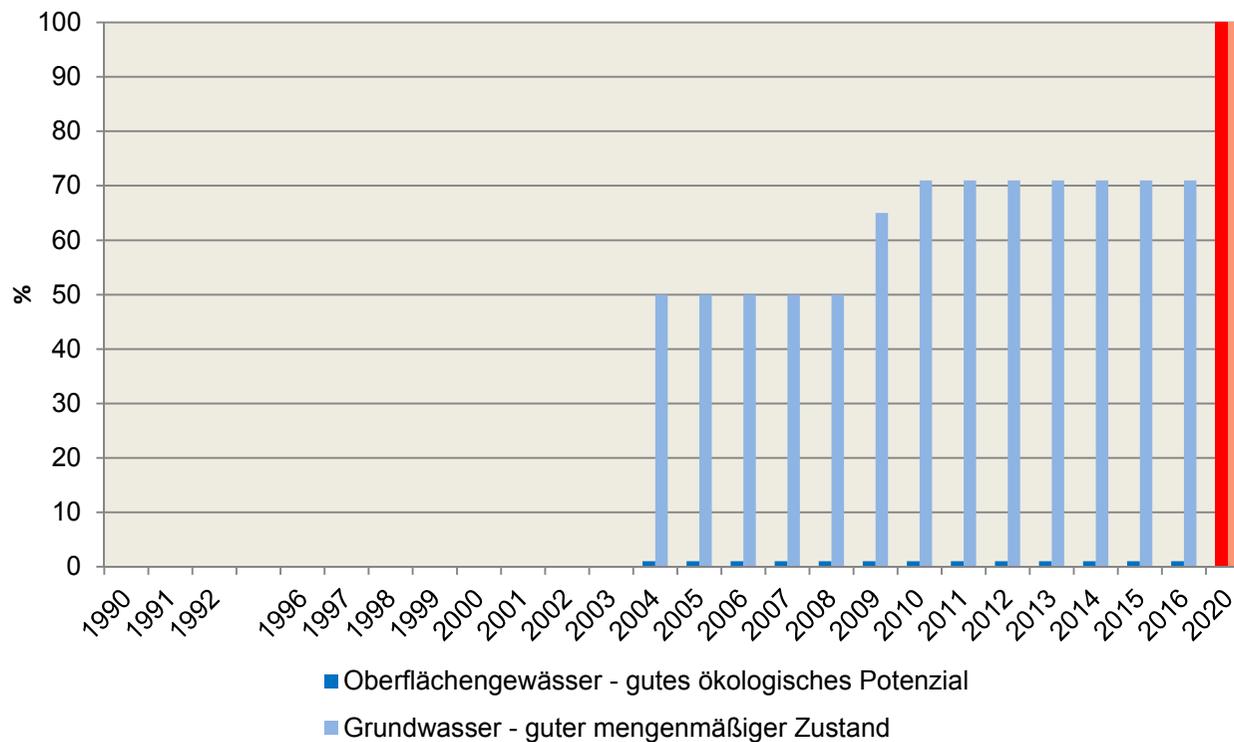


Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

U4.2

Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen

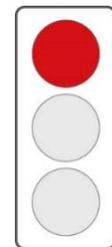
Anteil des erreichten guten ökologischen Potenzials des Oberflächengewässers und guten Mengen-Zustands des Grundwassers (EG-Wasserrahmenrichtlinie)



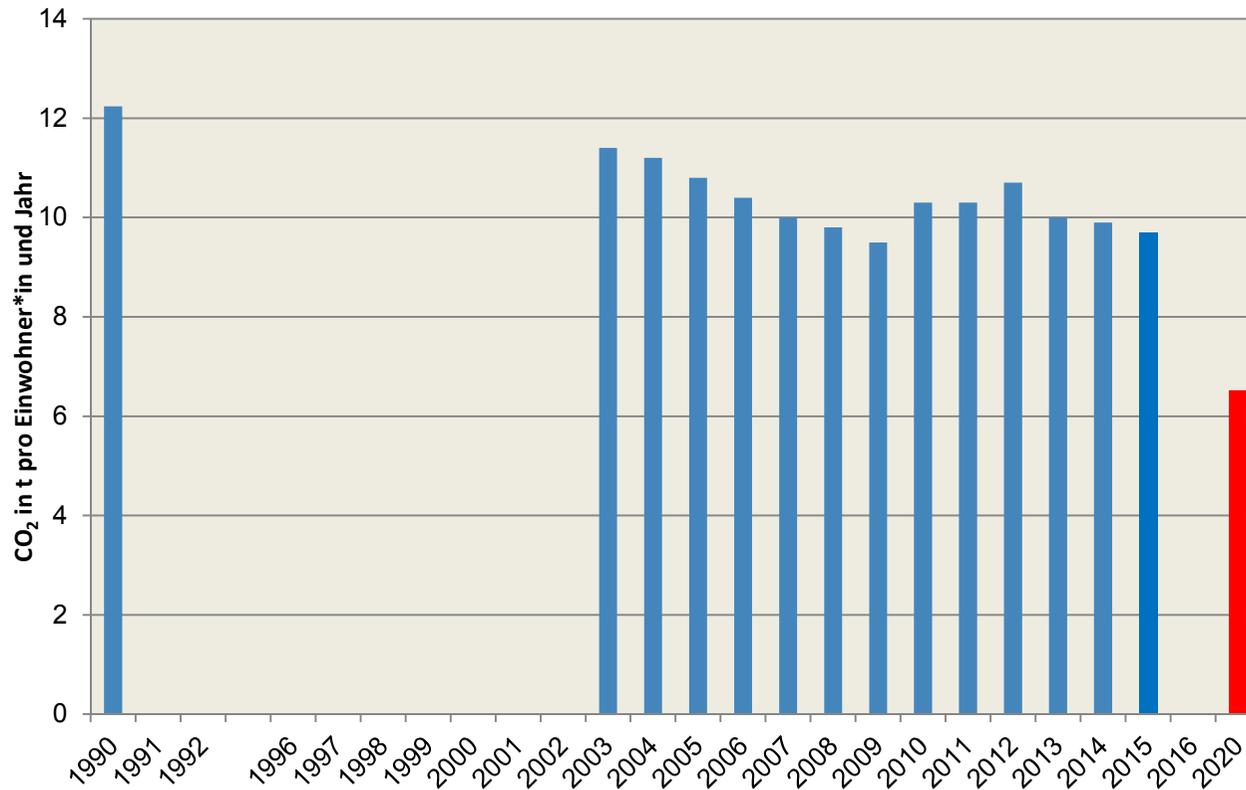
Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Zielwert für Nachhaltigkeit:
Saubere Gewässer in Hamburg \Rightarrow 100% EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Trend-Bewertung:
Besserer Gewässerzustand nicht erkennbar

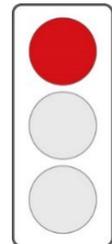


**CO₂-Emissionen pro Einw. und Jahr
(Verbraucherbilanz)**



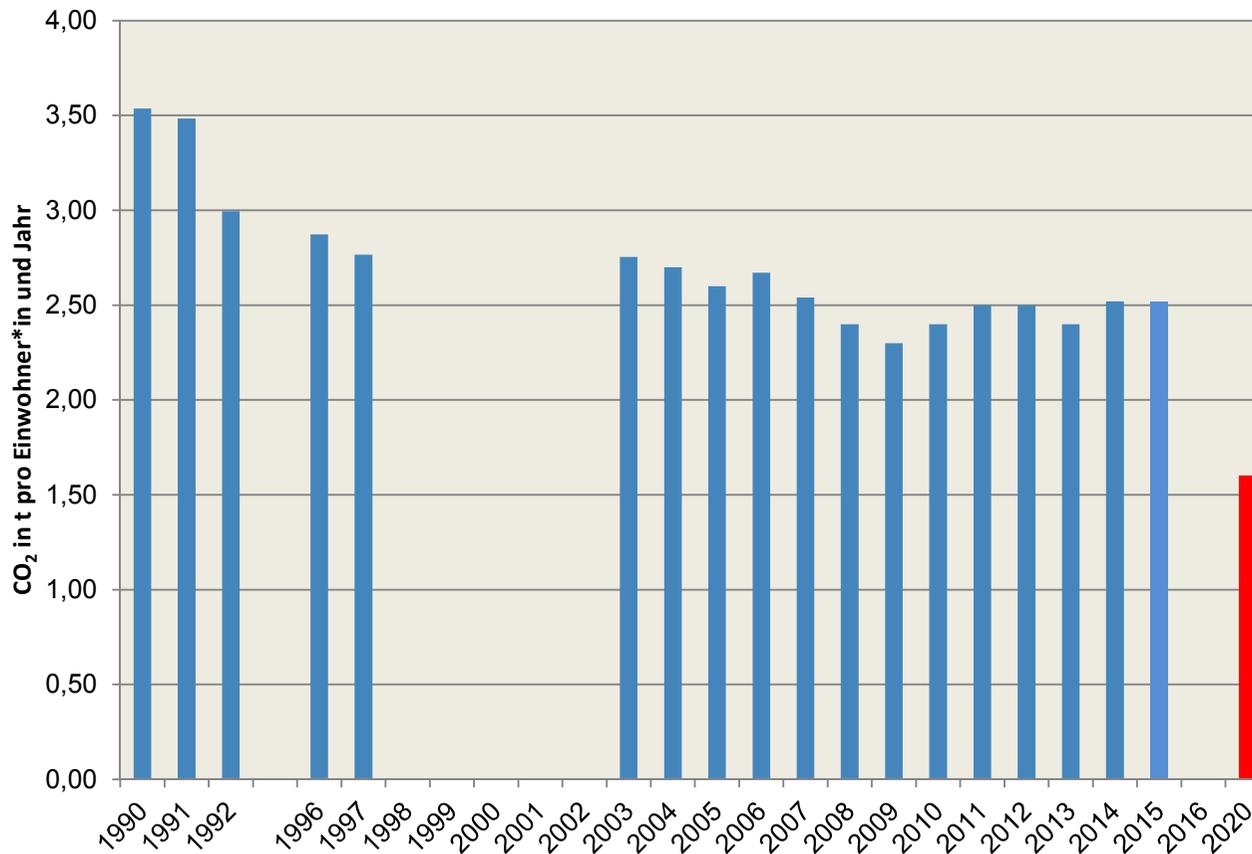
Zielwert für Nachhaltigkeit:
Das Weltklima stabil halten
⇒ 1t CO₂ pro Einw. / Jahr

Trend-Bewertung:
CO₂-Emissionen 2015 immer noch höher als 2009.



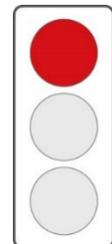
Quelle: Länderarbeitskreis – Energiebilanzen; FHH: Klimaplan 2015

CO₂-Emissionen des Verkehrs in Tonnen pro Einw. und Jahr (Verbraucherbilanz)



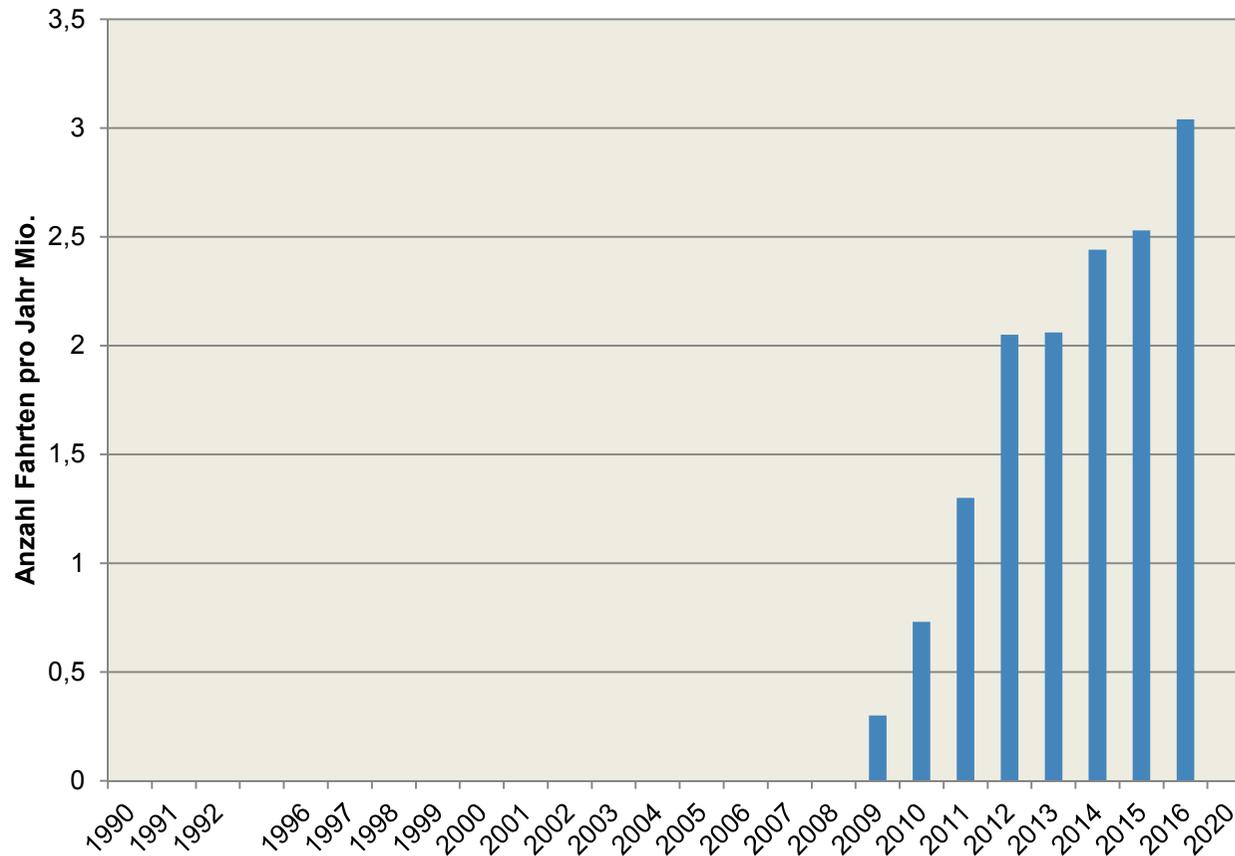
Zielwert für Nachhaltigkeit:
 Klimaschutz auch im Verkehr
 ⇒ 30% von 1t CO₂ pro Einw. / Jahr

Trend-Bewertung:
 CO₂-Emissionen im Verkehr nehmen nicht ab



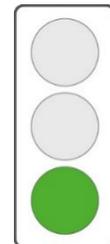
Quelle: Länderarbeitskreis - Energiebilanzen

Fahrten mit dem Stadtrad



Zielwert für Nachhaltigkeit:
Nicht zu definieren

Trend-Bewertung:
Boom fortgesetzt

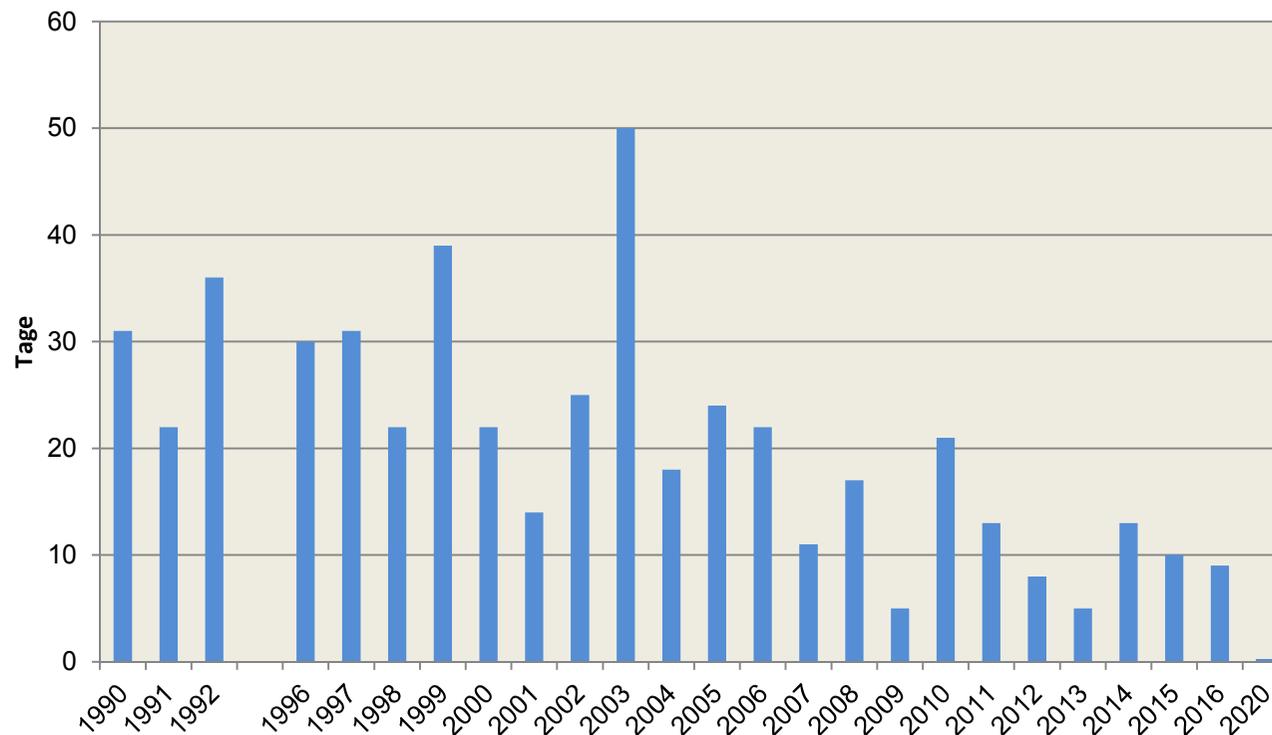


Quelle: DB Rent GmbH

U7.1

Luftverschmutzung auf unschädliches Maß verringern

Anzahl der Tage mit erhöhter Ozonbelastung >60 µg/m³ im 8 Std.-Mittelwert (nicht veröffentlicht): informatorisch >120 µg/m³)



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Gesunde Luft
0 Tage mit
> 60 µg/m³

Bewertung:

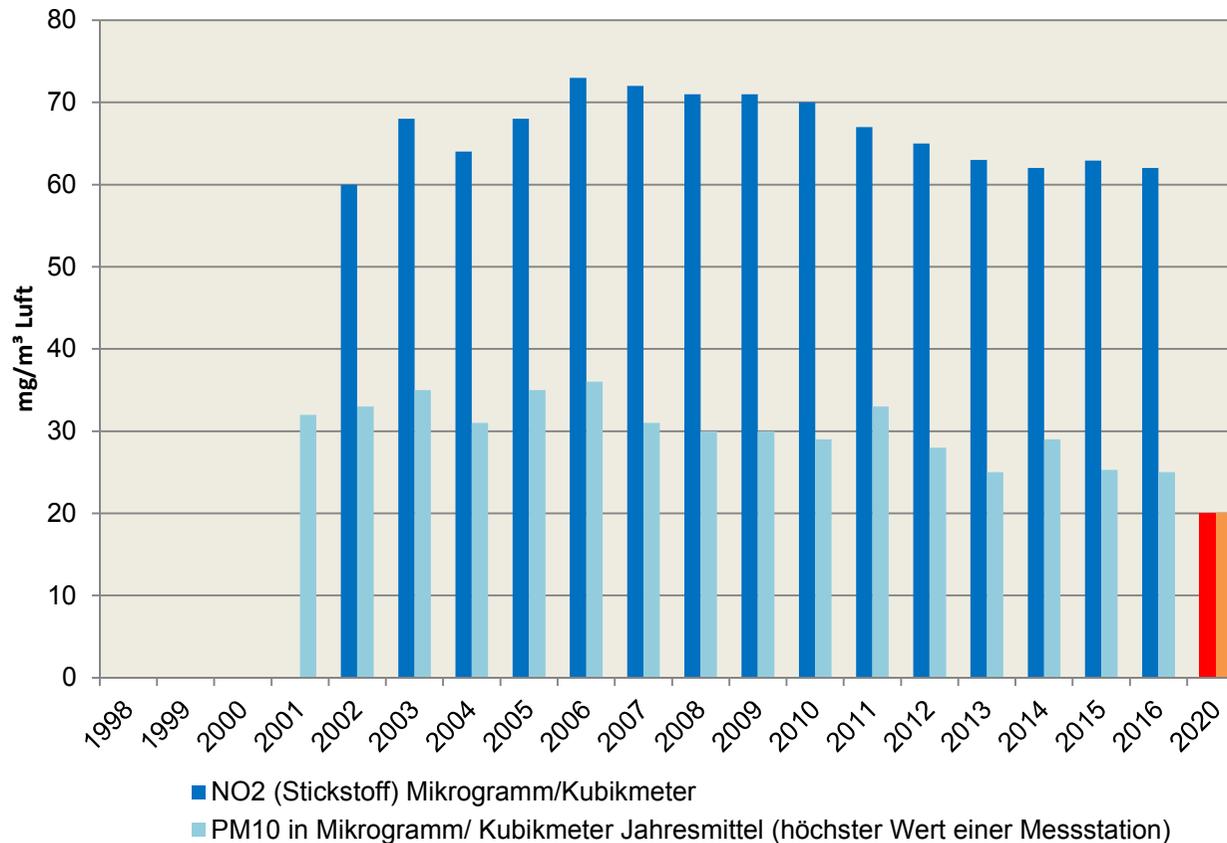
Grenzwert 120
µg / m³ nicht
nachhaltig

Quelle: Institut für Hygiene und Umwelt – Luftmessnetz ;
jeweils höchster Messwert einer Messstelle in Hamburg;

U7.2

Luftverschmutzung auf gesundes Maß verringern

Stickstoffdioxid- und Feinstaubbelastung – höchster Wert einer Messstation



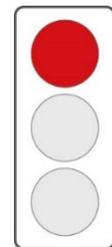
Quelle: Institut für Hygiene und Umwelt – Luftmessnetz Hamburg

Zielwert für
Nachhaltigkeit:

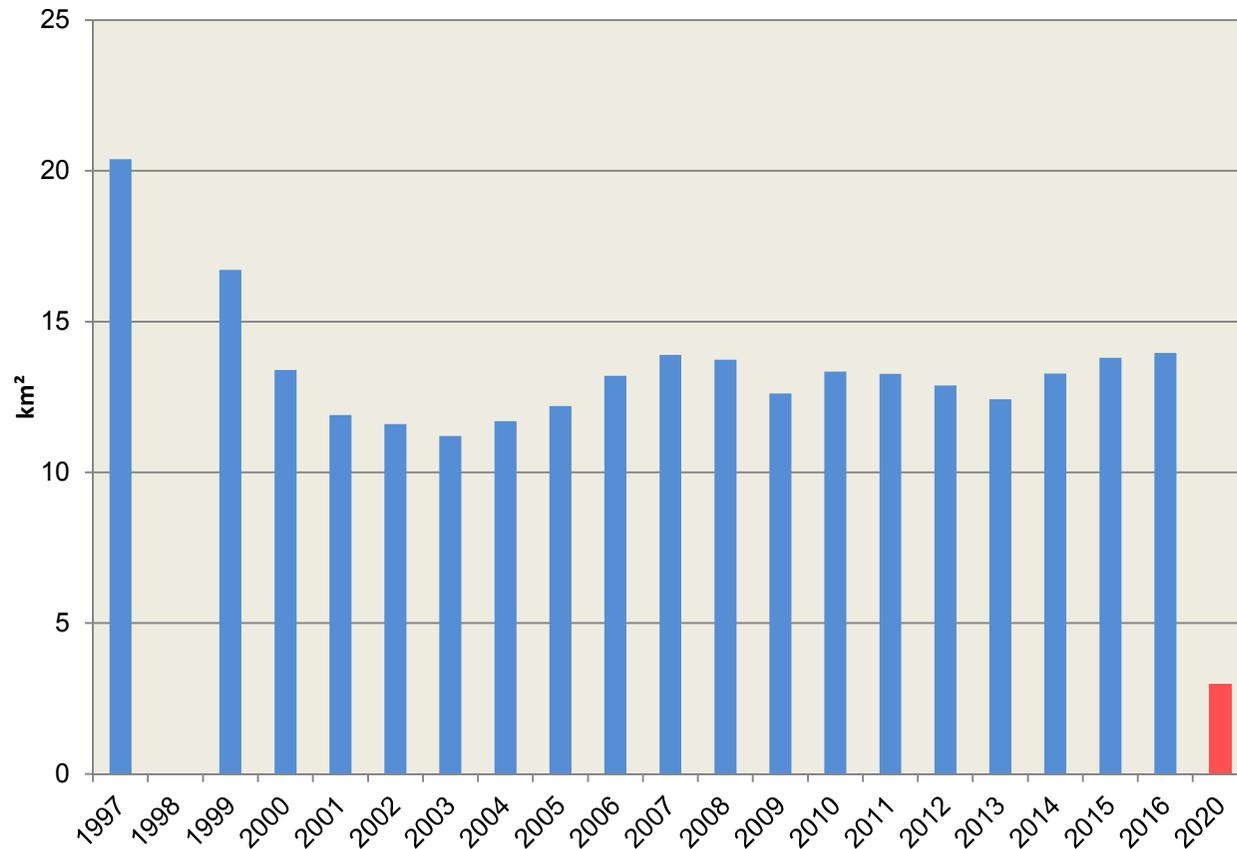
Gesunde Luft

⇒ Feinstaub (PM10)
und Stickoxide (NO₂):
0 µg/m³ (EU-Grenz-
wert: je 40 µg/m³)

Trend-
Bewertung:
Stickoxide
viel zu hoch;
Fein-Staub
noch zu hoch



Fluglärm - Fläche mit Dauerschallpegel > 62 dB(A)

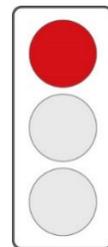


Zielwert für Nachhaltigkeit:

Kein stark
belästigender
+ ungesunder
Lärm

⇒ 0 km²
> 62 dB(A)

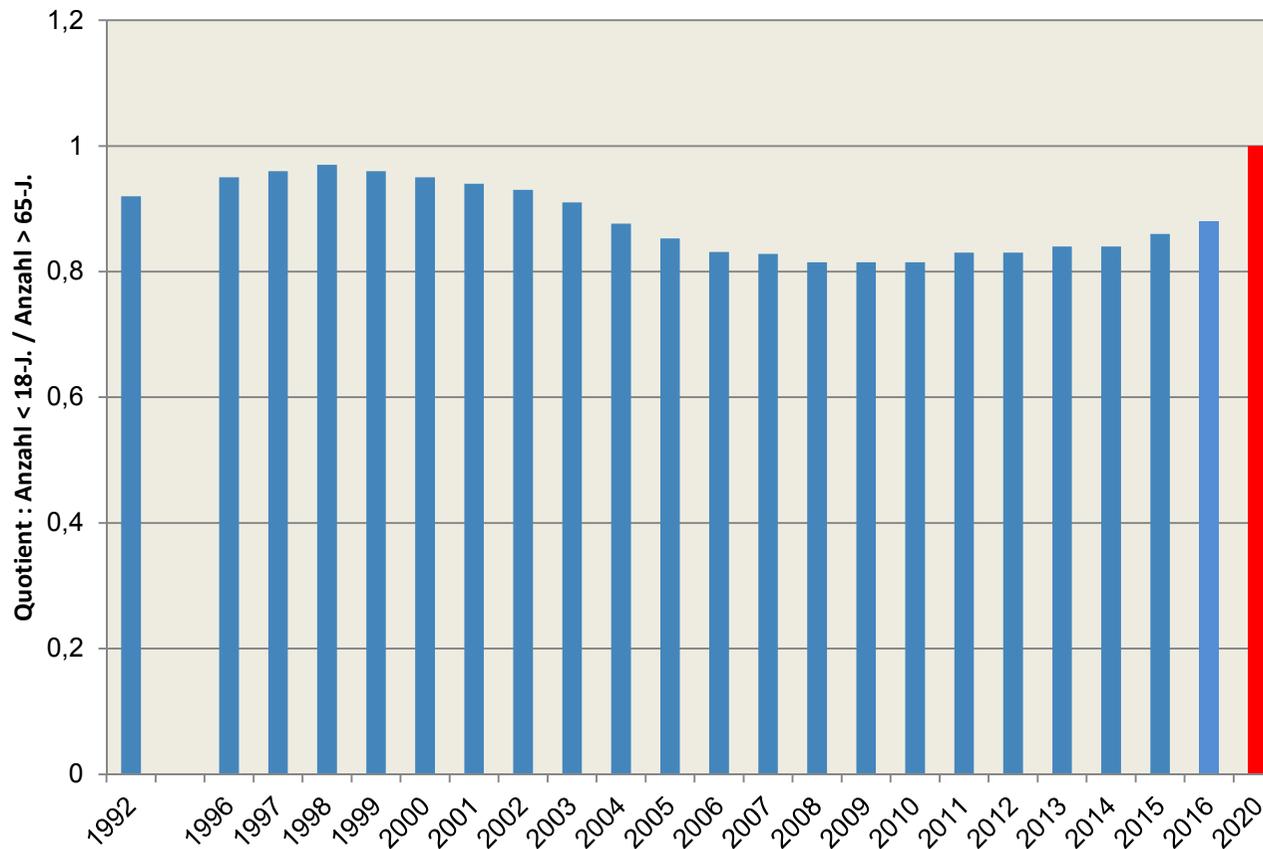
Trend-
Bewertung:
Lärmbelas-
tung nimmt
wieder zu



Quelle: Flughafen Hamburg GmbH

Ausgewogene Altersstruktur der Bevölkerung

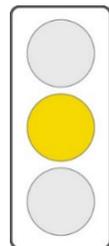
Verhältnis der unter 18-Jährigen zu den über 65-Jährigen



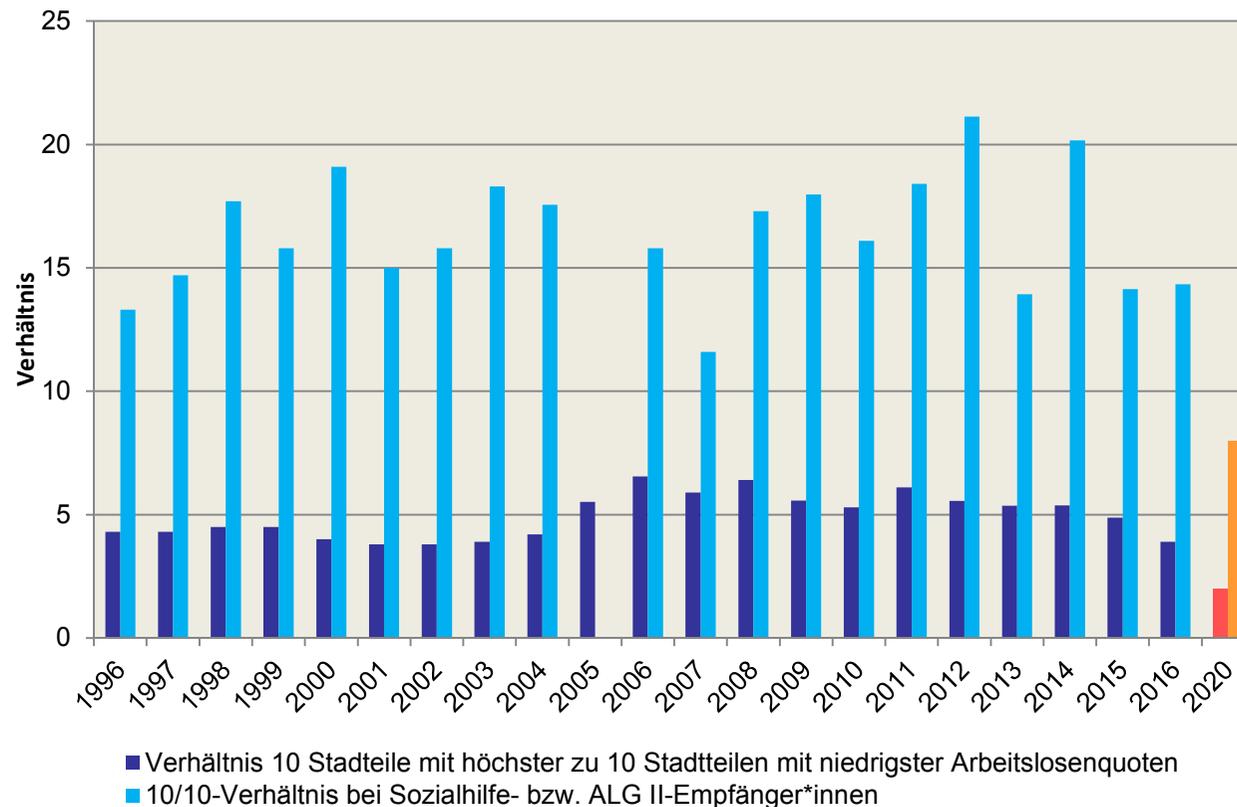
Quelle: Statistikamt Nord

Zielwert für
Nachhaltigkeit:
Jung und alt im
Gleichgewicht
Quotient 1(1:1)

Trend-
Bewertung:
Weitere
Überalterung
der Bevölke-
rung gestoppt.



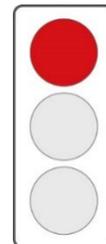
Verhältnis der 10 reichsten zu den 10 ärmsten Stadtteilen (Arbeitslosenquote; Sozialleistungsempfänger*innen)



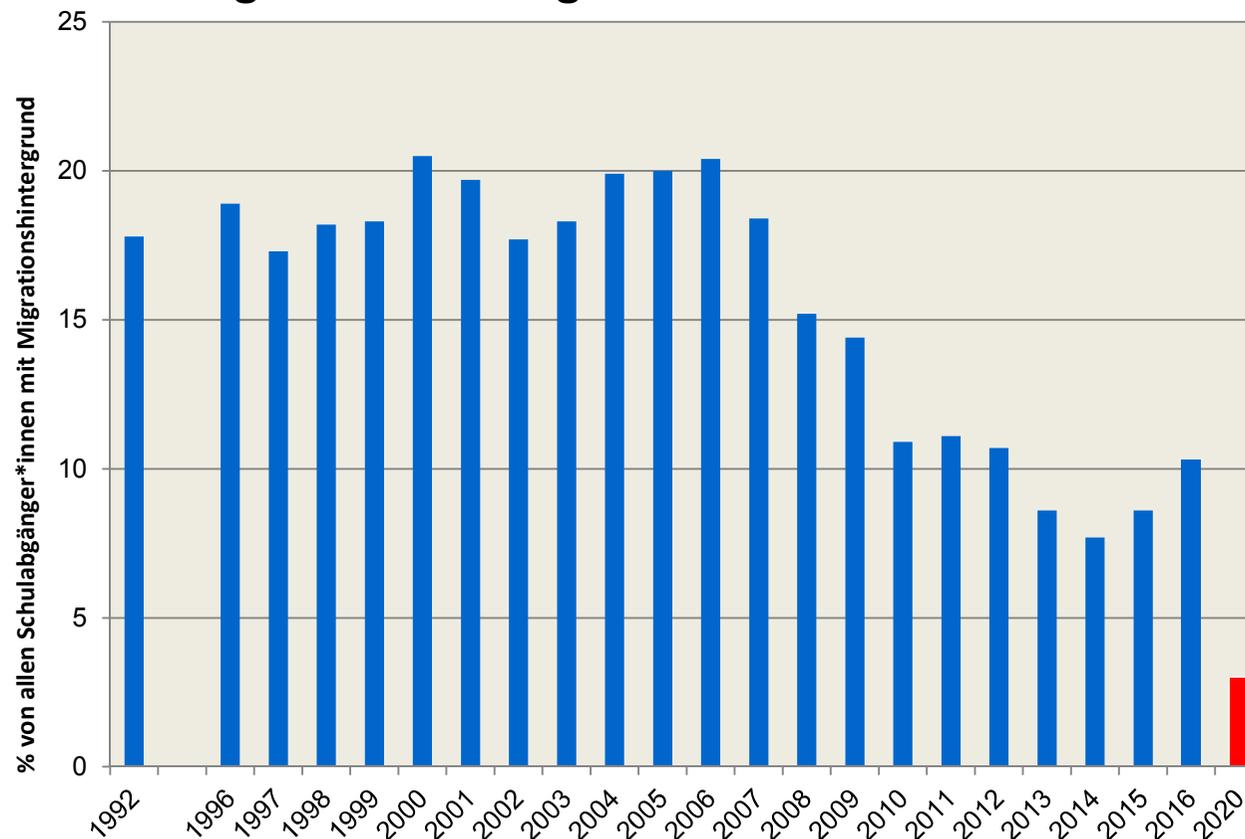
Quelle: Statistikamt Nord

Zielwert für Nachhaltigkeit:
Soziale Mischung (arm / reich) nach Arbeitslosenquote max. 1:2; (=2) nach Leist.-Empf.-Quote max. 1:8 (=8)

Trend-Bewertung:
Soziale Integration unzureichend – Unterschiede sind zu groß



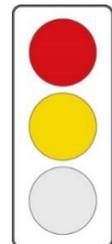
Schulabgänger*innen mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss



Zielwert für
Nachhaltigkeit:
Integration über
Schulabschluss
möglichst für alle

⇒ Quote < 1%

Trend-
Bewertung:
2015 Umkehr
des positiven
Trends

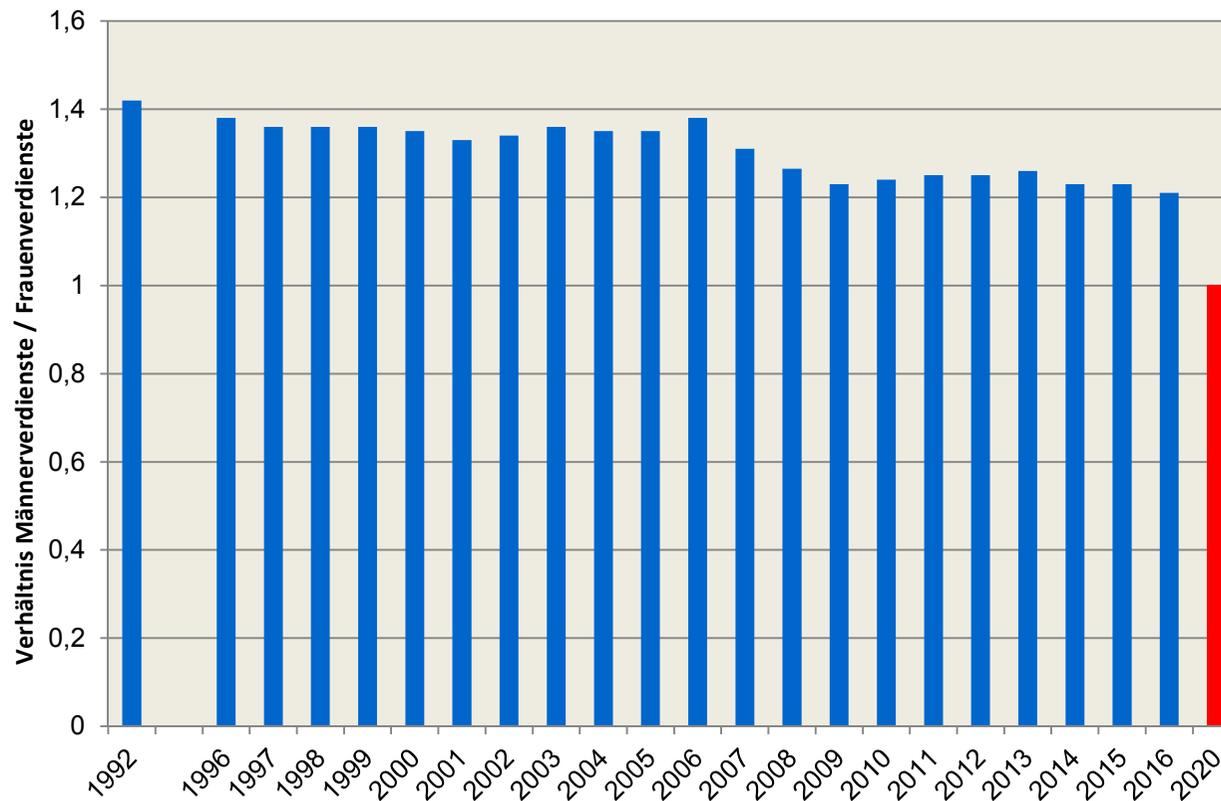


Quelle: Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (ifbq)

S4.1

Gleichstellung von Mann und Frau fördern

Verhältnis der Bruttomonatsverdienste von Männern zu Frauen



Zielwert für

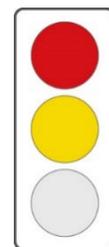
Nachhaltigkeit:

Gleichstellung von Frau und Mann \Rightarrow Verhältnis: 1 (=1)

Trend-

Bewertung:

Ungleichheit wird langsam kleiner

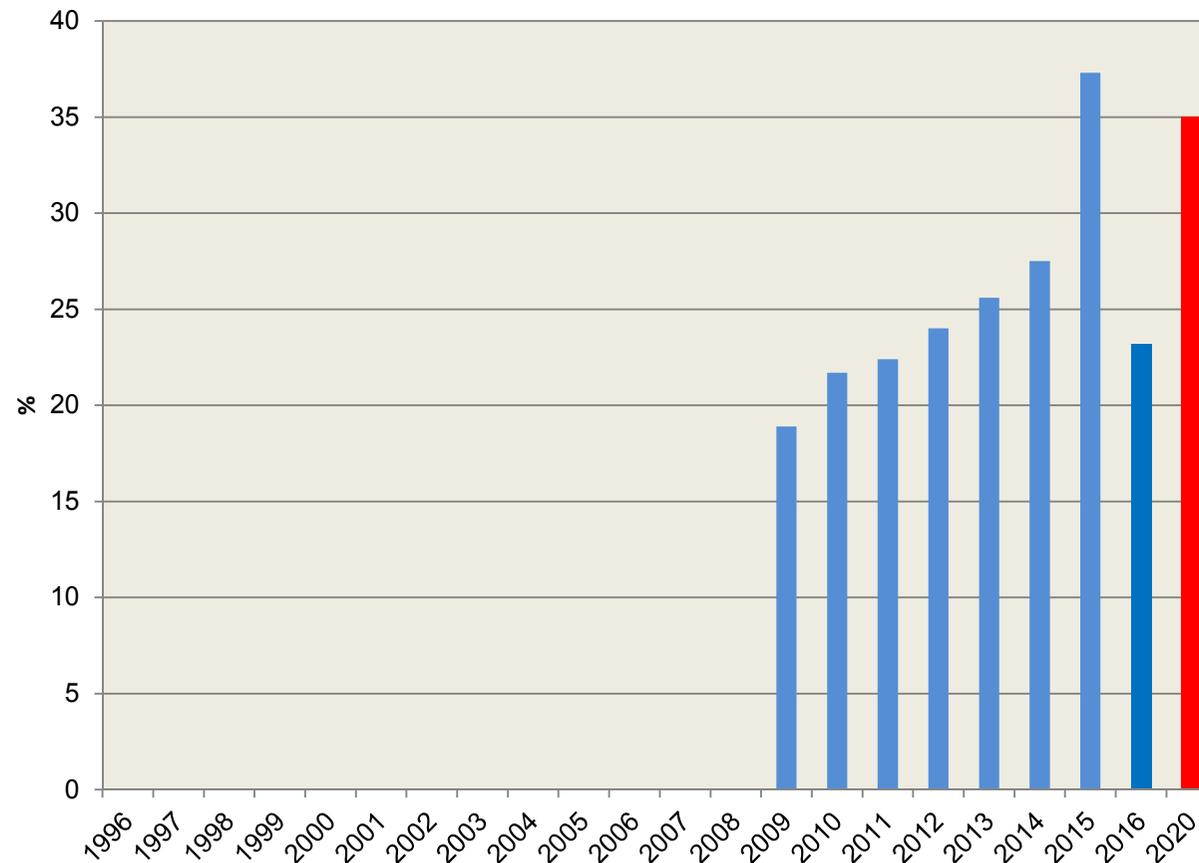


Quelle: Statistikamt Nord / Behörde für Bildung und Sport

S4.2

Gleichstellung von Mann und Frau fördern

**Anteil von männlichen Elterngeldbeziehern;
ab 2016: Väteranteil an Anzahl der Elterngeldbezieher / Jahr**

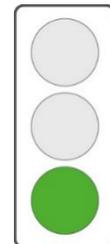


Zielwert für Nachhaltigkeit:

⇒ alle Väter (= 50% aller Bezieher); bis 2020 zunächst 35%

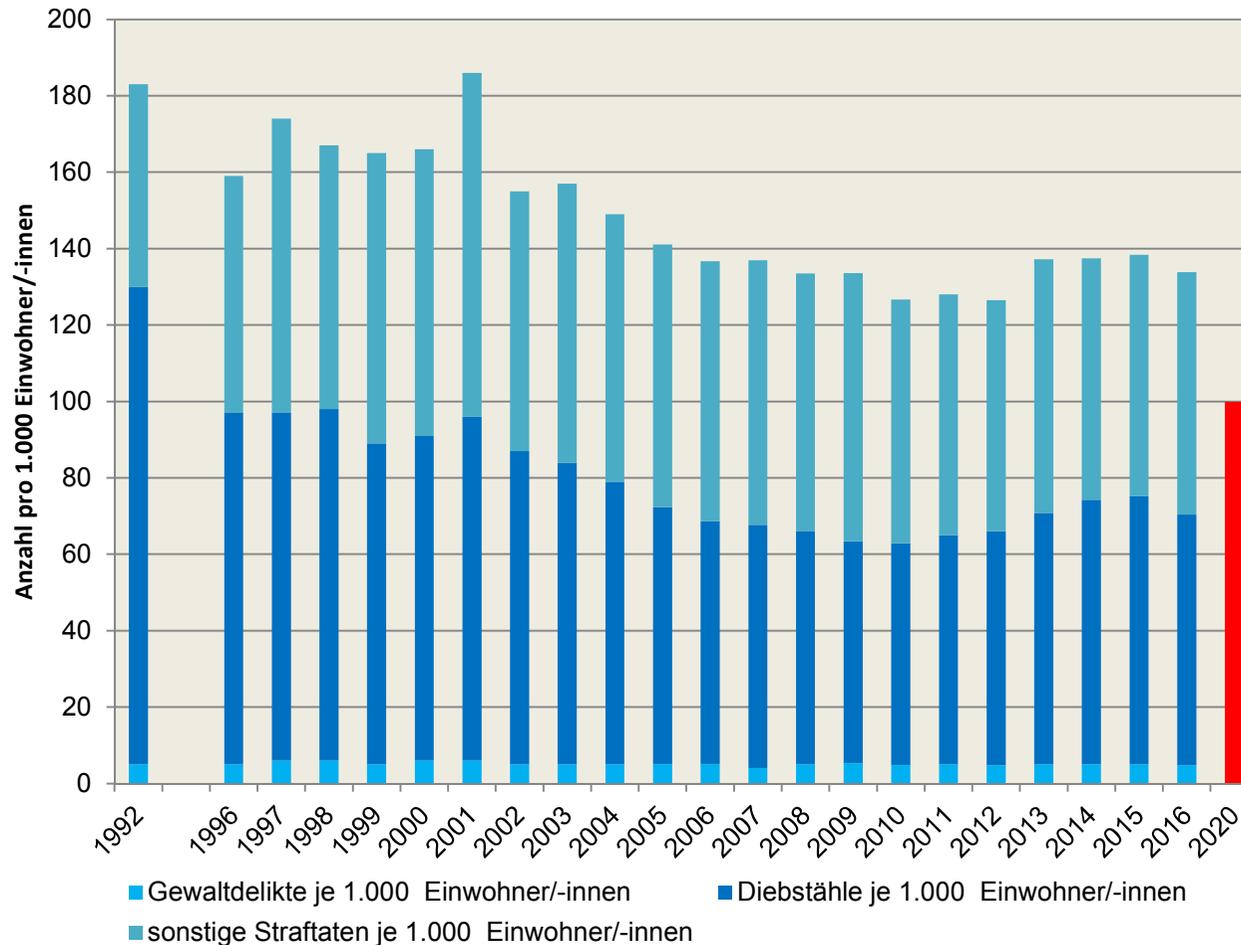
Trend-Bewertung:

Zwischenziel 2015 erreicht.
2016 mit 2015 nicht vergleichbar



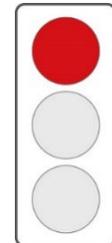
Quelle: Statistisches Bundesamt

Straftaten pro 1.000 Einw.



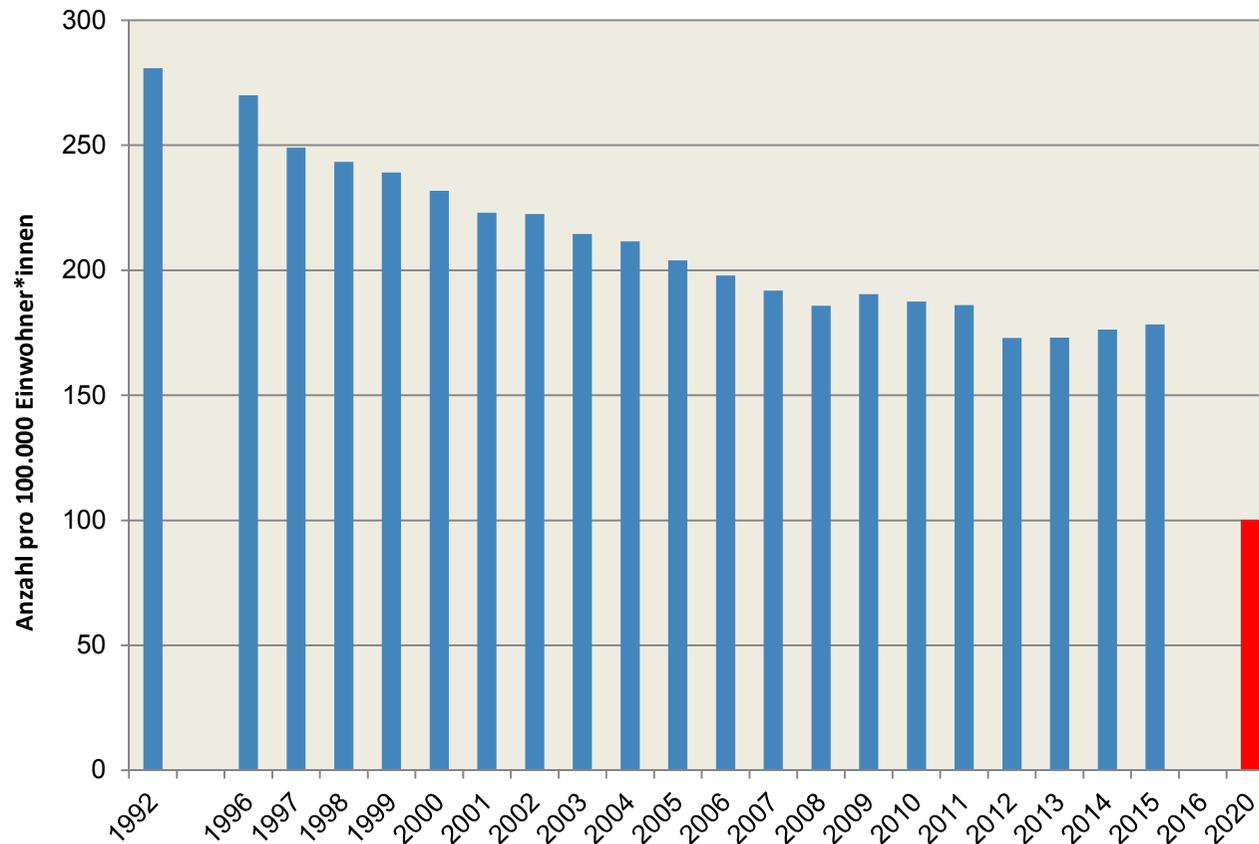
Zielwert für Nachhaltigkeit:
Keine Straftaten
⇒ Quote = 0

Trend-Bewertung:
Kriminalitätsrate 2016
kaum verringert



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Verstorbene < 65 Jahren pro 100.000 Einw.

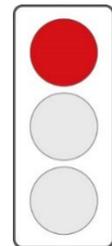


Zielwert für
Nachhaltigkeit:

Keine vorzeiti-
gen Todesfälle
⇒ Quote > 0

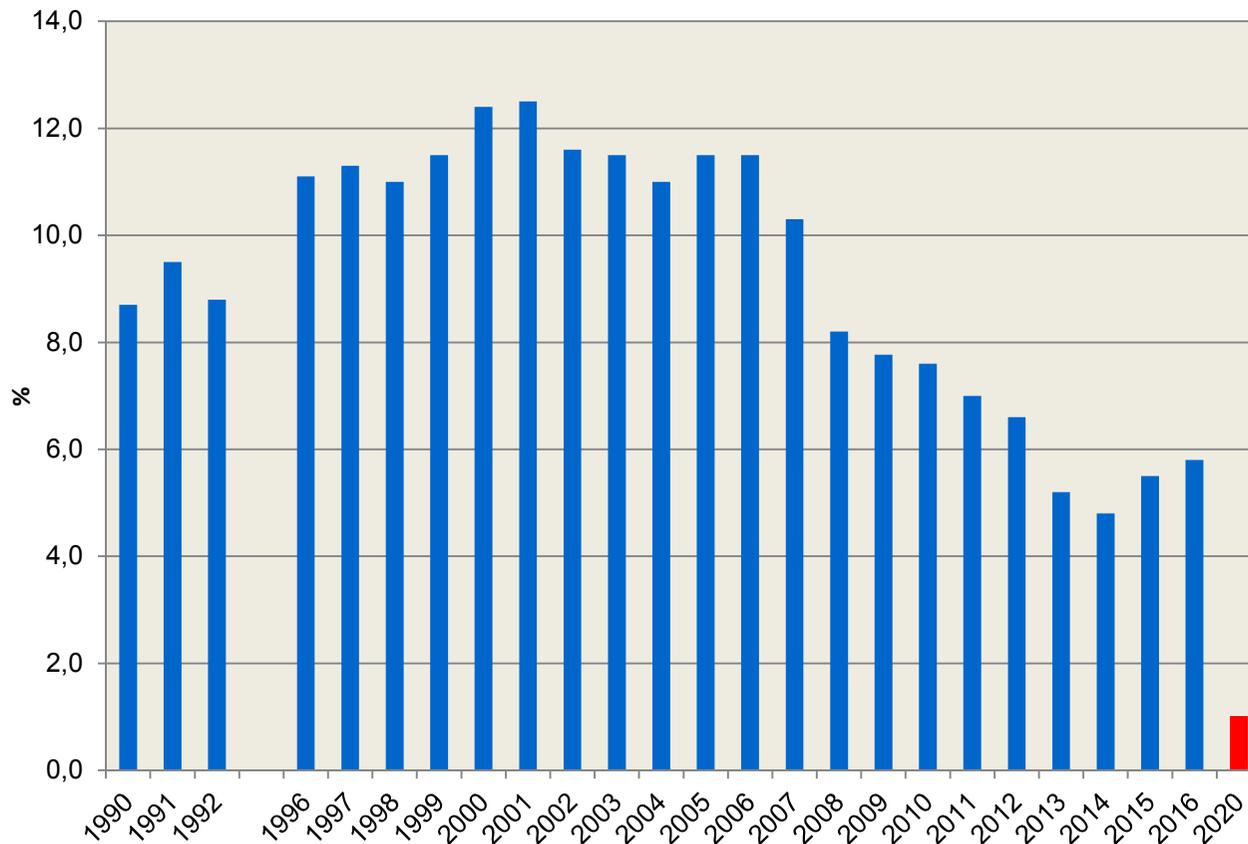
Trend-
Bewertung:

Guter Trend
seit 2013
rückläufig.



Quelle: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Anteil Schulabgänger*innen ohne Abschluss an allen Schulabgänger*innen



Quelle: Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung - ifbq

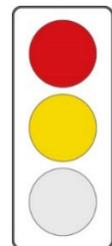
Zielwert für Nachhaltigkeit:

qualifizierter Schulabschluss möglichst für alle

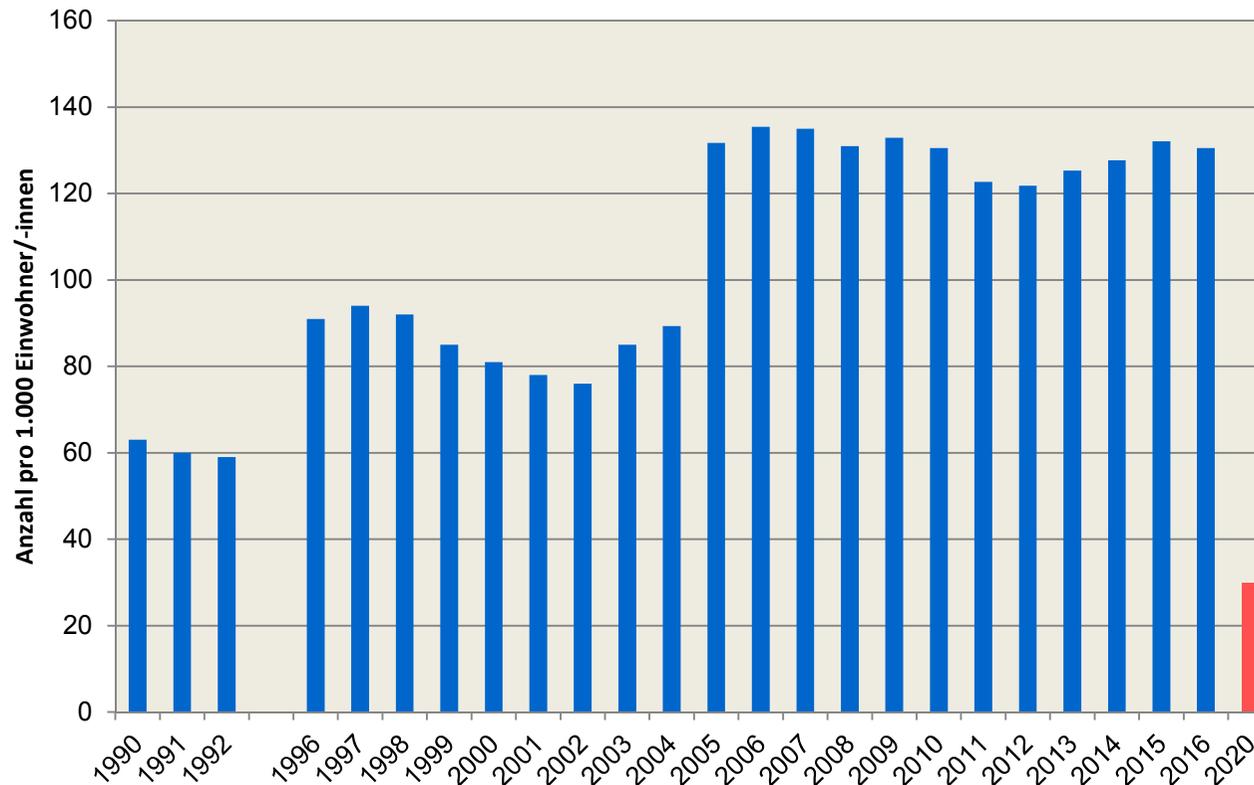
⇒ Quote < 1%

Trend-Bewertung:

2015 Umkehr des positiven Trends



Empfänger*innen von Sozialleistungen pro 1.000 Einw. (ab 2005 - ALG II; Sozialhilfe zum Lebensunterhalt; Grundsicherung; Asylbewerberleistungen)



Quelle: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Zielzahl

Nachhaltigkeit:

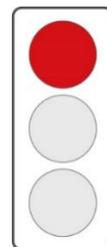
Keine Armut

⇒ Kein Bedarf für Hilfe zum Lebensunterhalt

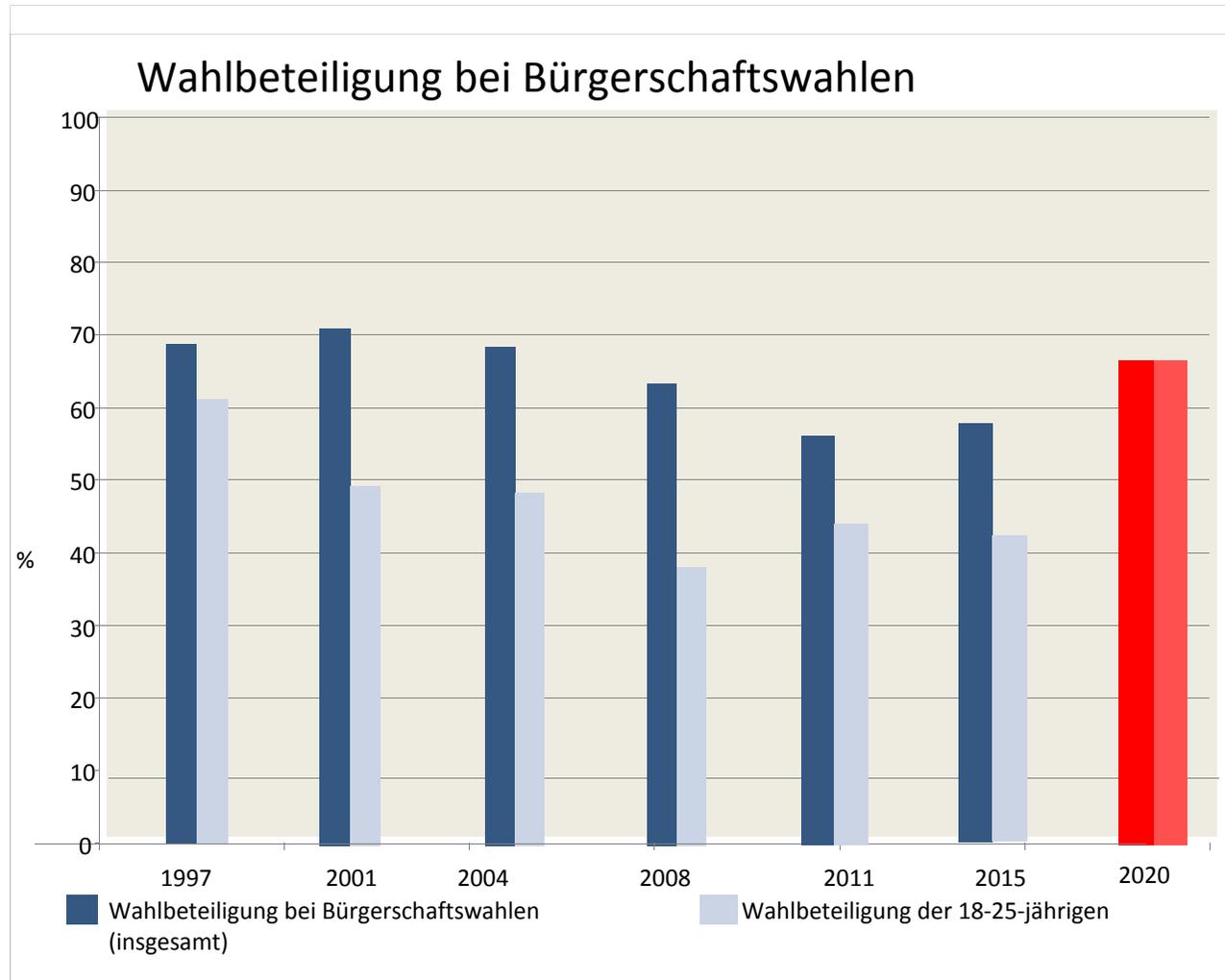
Trend-

Bewertung:

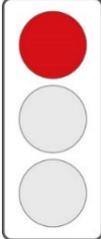
Anzahl der Leistungsempfänger*innen bleibt hoch



Politische Mitwirkung



Trend-
Bewertung:



Abnehmende
Mitwirkung
der
Bevölkerung an
politischen
Entscheidungen
ge-fährdet die
notwendige
Legitimation.

Quelle: Statistikamt Nord

Ziele ohne verfügbare Nachhaltigkeitsindikatoren

Für folgende Ziele fehlen geeignete Indikatoren:

W4 Regionale Versorgung mit Lebensmitteln

W8 Herstellung nachhaltiger Produkte fördern

W9 Finanzierung von sozialen und ökologischen Investitionen fördern (Stiftungskapital)

W10 Leistungsfähigkeit von sozial- und umweltverträglichem Wirtschaften in HH fördern (statt BIP)

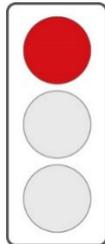
W11 Innovationsfähigkeit für nachhaltige Entwicklung stärken („nachhaltige“ Patente)

U9 Artenschutz / Biodiversität (Index der UMK)

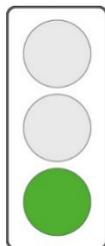
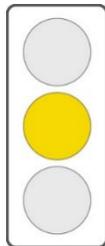
S9 Kultur und Kreativität (der Nachhaltigkeit) fördern

Nachhaltigkeits-Ampel

Wirtschaft



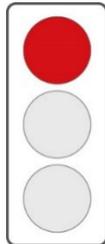
- Die Arbeitslosenquote ist noch immer weit über dem Bundesdurchschnitt
- Der Anteil erneuerbarer Energieträger ist viel zu gering.
- Die Rohstoffproduktivität ist gering und nimmt ab (BIP : Rohstoffverbrauch)



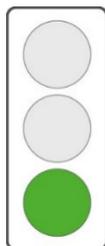
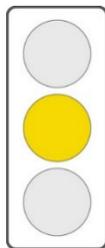
- Der öffentliche Haushalt wird solider, ab 2014 Überschuss.
- Es besteht zur Zeit keine Inflationsgefahr.
- Die Zins-Steuer-Quote des öffentlichen Haushalts ist 2016 so günstig wie nie

Nachhaltigkeits-Ampel

Umwelt



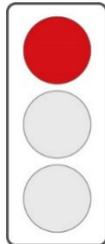
- Die Siedlungs- und Verkehrsfläche dehnt sich schnell aus.
- Natura 2000-Flächen unterschreiten den EU-Durchschnitt.
- Oberflächen- und Grundwasser entsprechen nicht der EU-Wasserrichtlinie.
- Feinstaub belastet, Stickstoffoxide liegen seit Jahren über dem Grenzwert.
- Der Fluglärm steigt seit 2014 wieder an.
- Die CO₂-Emissionen sind nach wie vor zu hoch.
- Die hohen CO₂-Emissionen im Verkehr nehmen nicht ab.
- Die nicht recyclefähige Abfallmenge ist konstant zu hoch.



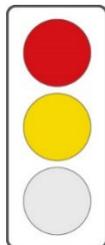
- Das Stadtrad-Leihsystem boomt.
- Der immer noch maßvolle Wasserverbrauch ist nachhaltig.

Nachhaltigkeits-Ampel

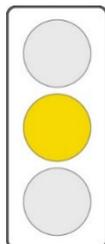
Soziales



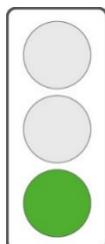
- Der Abstand zwischen reichen und armen Stadtteilen ist zu groß.
- Die Zahl der Sozialleistungsempfänger ist weiter angestiegen.
- Die Kriminalitätsrate ist konstant zu hoch.
- Die vorzeitige Sterblichkeit steigt wieder an.



- Die Ungleichheit der Bruttoverdienste von Männern und Frauen schwindet nur langsam.
- Die Abbrecherquote aller Schüler/innen stieg 2016 weiter an.
- Die Abbrecherquote bei Migranten-Schülern stieg 2016 weiter an.



- Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich stabilisiert.



- Der Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, steigt.

HEINZ²⁰¹⁷

Weitere Informationen wie das Datenblatt mit den statistischen Zeitreihen und den Kontaktdaten finden Sie unter:

www.zukunftsrat.de

Zukunftsrat Hamburg

Mittelweg 11-12 · 20148 Hamburg · Geschäftsführerin: Stephanie Gokel · Tel: 040 / 39 10 97 31
Fax: 040 / 39 10 97 35 · E-Mail: info@zukunftsrat.de